93. Generalversammlung Sportclub Novartis, 21. März 2013

Jahresbericht des Präsidenten 2012

Liebe Sportclubmitglieder

Das Jahr 2012 war für unseren Sportclub ein Spiegelbild des Lebens mit dem Zyklus des Werdens und Vergehens. Wir konnten Neues erschaffen und mussten auf der anderen Seite auch Abschied nehmen.
Neu etabliert wurde die Sektion Badminton, mit der wir nun 18 verschiedene Sportarten anbieten können. Mit zusätzlichen Damen-Mannschaften im Volleyball und Handball ist unser Angebot für die Frauen attraktiver geworden. Die Gründung der Sektion Laufsport wurde auf den Weg gebracht und wir sind zuversichtlich, dass wir ab 2013 auch Läufer als Mitglieder im Sportclub begrüssen können. Die 1'000. Mitgliedergrenze haben wir mit 1'061 Mitgliedern zum Jahresende definitiv überschritten.
Neu geschaffen wurde die Kontaktstelle des Sportclub Novartis als Unterstützung des Vorstands bei den vielfältigen Aufgaben und als Anlaufstelle für unsere Sportler.
Abschied nehmen mussten wir in diesem Jahr von einer ausserordentlich grossen Anzahl unserer Mitglieder.
Endgültig Abschied nehmen mussten wir nun 11 Jahre nach der ersten Ankündigung von der Sportanlage Landauer, auch wenn mit den Sektionen Tischtennis und Boccia noch 2 Sektionen ihren Sportbetrieb dort durchführen können.
Unter dem Motto ‚Zusammen sind wir stark' haben wir die Gespräche mit dem Tennisclub Novartis weiter intensiviert und sind zuversichtlich, dass nach den positiven Gesprächen mit der Firma Novartis nun die erforderlichen Randbedingungen für eine erfolgreiche Integration des Tennisclubs in den Sportclub gegeben sind.
Besonders stolz sind wir, dass unser Vorstandsmitglied, **René Baumgartner**, bei einer von Radio DRS durchgeführten Umfrage zur Ernennung „Held des Alltags" einen Medaillenplatz für seine Aktivität „Turnen im Kannenfeldpark" belegt hat. Unter ca. 200 Auserlesenen ist er somit 2. oder 3. geworden. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg im Namen des Sportclubs ganz herzlich.

Rückblick auf einzelne Zielsetzungen 2011/2012 und den erreichten Stand:

Ziele 2011/2012 - Zielerreichung

Die Zielsetzungen 2011/2012 wurden an der ersten Sitzung des Vorstands 2011 besprochen, bereinigt und verabschiedet:

Ziele 2011/2012 Sportclub Novartis — Stand 10.02.2011

- Weitere Steigerung der Zahl der aktiven Mitglieder. Durch Qualität und Erfolg wachsen.
- Weiterausbau des Sportangebots mit Etablierung neuer Sportsektionen.
- Weiterverfolgung der Integration des Tennisclubs aufgrund der bisherigen Erkenntnisse und Auflagen seitens der Firma Novartis.
- Weiterführung der Absprachen mit dem Vorstand des sich in Auflösung befindlichen SC Ciba betreffend Aufnahmemöglichkeiten von Aktivmitgliedern.
- Erreichung sportlicher Erfolge und Pflege der Kameradschaft.
- Weiterbearbeitung des Grobkonzeptes für die Etablierung einer Geschäftsstelle für den Sportclub und Realisierung in Abhängigkeit der finanziellen Möglichkeiten.
- Weitere Bearbeitung einer mittelfristigen Planung in den Bereichen Sportbetrieb, Finanzen, Personelles, Sportanlagen, Administration und Beziehungen.
- Weiterausbau des Informationssystems.
- Optimierung und Weiterausbau der Koordination der Sportaktivitäten mit der Firma im Sinne eines integrierten Sport- und Gesundheitskonzepts.

Weitere Steigerung der Zahl der aktiven Mitglieder. Durch Qualität und Erfolg wachsen

Das Ziel wurde erreicht, im Jahr 2012 stieg die Zahl der aktiven Mitglieder um 52, im ersten Quartal 2013 sind bereits weitere 25 Mitglieder dazugekommen.

Mitgliederbestand, Mutationen, Ausschluss Mitglieder

	Aktive	Passive	Total Sportclub
Bestand per 31.12. 2011	756	241	997
Eintritte			187
Austritte			70
Streichungen/Ausschlüsse			36
Verstorben			17
Bestand per 31.12. 2012	**808**	**253**	**1061**

In unseren Gesprächen mit der Firma Novartis Ende 2012 wurde die Erwartung geäußert, dass sich der Sportclub bei der zukünftigen Rekrutierung von neuen Mitgliedern auf Mitarbeiter von Novartis konzentriert. Wir werden dies ab 2013 durch eine enge Auslegung von Artikel 4 unserer Statuten berücksichtigen.

Weiterausbau des Sportangebots mit Etablierung neuer Sportsektionen
2012: Badminton, Volleyball (Damenmannschaft), Handball (Damenmannschaft), Fußball (Angebot für Plauschfussballer).

Weiterverfolgung der Integration des Tennisclubs aufgrund der bisherigen Erkenntnisse und Auflagen seitens der Firma Novartis
Unser Ziel, alle Sportarten im Rahmen des Sportclub Novartis zu vereinigen, haben wir 2012 weiter verfolgt.
Wir haben die Gespräche mit dem Tennisclub Novartis weiter intensiviert und sind zuversichtlich, dass nach positiven Gesprächen mit der Firma Novartis nun die erforderlichen Randbedingungen für eine erfolgreiche Integration des Tennisclubs in den Sportclub vorhanden sind.
Die Projektstruktur mit Arbeitsgruppen ist definiert, die Arbeiten werden nach dieser Generalversammlung gestartet und die Integration soll nach Zustimmung an den Generalversammlungen der beiden Clubs im Frühjahr 2014 zustande kommen.

Weiterführung der Absprachen mit dem Vorstand des sich in Auflösung befindlichen SC Ciba betreffend Aufnahmemöglichkeiten von Aktivmitgliedern
Die Übernahme der Mitglieder der Sektionen Badminton, Handball, Tischtennis und Volleyball in den Sportclub Novartis zum 01.01.2012 wurde wie vereinbart umgesetzt.
Mit der Sektion Badminton können wir eine neue Sportart anbieten, die innerhalb der Novartis häufig nachgefragt wird. Bei Handball und Volleyball kamen neu Damenmannschaften hinzu, was das Sportangebot für die Novartis-Mitarbeiterinnen deutlich verbesserte.

Erreichung sportlicher Erfolge und Pflege der Kameradschaft
Diverse Meisterschaften konnten erreicht werden, der Pflege der Kameradschaft wurde wie schon bisher ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Weiterausbau des Informationssystems
Die Betreuung der Website durch Bettina Costa ist nach wie vor vorbildlich. Wir möchten die Website zur weiter verbesserten Nutzung durch die Sektionen auf eine neue Basis stellen, so dass diese noch aktueller werden kann. In einer Arbeitsgruppe wurden die Benutzeranforderungen formuliert, die Umsetzung soll in 2013 erfolgen.
Nach wie vor ist die Nutzung des Novartis Newsletters die beste Basis, um einfach an möglichst viele Novartis-Mitarbeiter zu gelangen und diese auf unsere Webseite zu lotsen.
Bei allen Informationen der Firma mit Sporthintergrund ist ein link auf die Sportclub-Website eingebaut.

Weitere Entwicklung – Sportanlagen / Infrastruktur / Firma Novartis

Nach wie vor unterstützt die Novartis den Sport und damit auch unseren Sportclub in vorbildlicher Weise. Gesundheit und Fitness ihrer Mitarbeiter sind der Novartis ein echtes Anliegen. Sei es bei der Bereitschaft zur Pflege unserer Sportanlagen, bei der finanziellen Unterstützung unserer Sportaktivitäten oder bei der Unterstützung unserer Werbeaktivitäten, immer finden wir ein offenes Ohr.

Die Verlagerung der Sportaktivitäten von der Sportanlage Landauer auf die Sportanlage Hüningen wurde in 2012 weitergeführt. Über 11 Jahre nach der ersten Ankündigung einer möglichen Verlagerung der Sportaktivitäten vom Landauer wurde diese nun Realität und auf Ende 2012 hieß es endgültig Abschied nehmen.

Der Sportplatz Landauer wird ab 01. März 2013 vom Sportamt Basel-Stadt gepachtet, der Sportbetrieb der Sektionen Boccia und Tischtennis ist im 2013 bis auf weiteres auf der Sportanlage Landauer möglich. Die Suche nach gangbaren Alternativen geht aber weiter, bei der wir auf die Unterstützung durch Novartis bauen.

Eine gute Lösung konnte gegen Ende Jahr für die Schach-Senioren gefunden werden. Das neue Spiellokal ist ein Saal der Abdullam Stiftung an der Missionsstrasse 20.

Mit dem Bau eines Hartplatzes mit 2 Handballfeldern auf der Anlage in Hüningen hat Novartis den weiteren Spielbetrieb nicht nur für unsere Handball-Sektion, sondern für den Handball-Firmensport der Region Basel ermöglicht. Eine substantielle Investition, für die wir uns herzlich bedanken. Das neue Sportfeld lässt sich zudem noch für weitere Sportarten nutzen und ist mit Flutlicht ausgestattet.

Kontaktstelle Novartis – Projekt Avanti

Die Bewältigung der administrativen Aufgaben hat mittlerweile einen Umfang erreicht, der allein durch ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr erledigt werden kann. Die im Jahr 2011 begonnene Etablierung einer Kontaktstelle des Sportclub Novartis als Unterstützung des Vorstands bei den vielfältigen Aufgaben und als Anlaufstelle für unsere Sportler wurde 2012 fortgesetzt.

Das Projektteam des Vorstands bestehend aus Rolf Lüdi, Viktor Käppeli und René Baumgartner hat mit Hilfe von Pius Wicki und Markus Zinggrebe die Projektphase des Projekts Avanti zum Abschluss gebracht und dabei:

- Das Platzwarthaus auf der Anlage in Hüningen weiter mit Möbeln ausgestattet und mit Sportgeräten verschönt. Vom tollen Zustand der uns zur Verfügung stehenden Räume konnten sich Vorstand, Sektionsleiter und weitere Gäste anlässlich eines Besichtigungstermins im Dezember ein Bild machen.
- Eine neue Vereinssoftware zur Verwaltung der Mitgliederdaten und für die Beitragsrechnung der Mitgliederbeiträge ausgewählt, beschafft und eingeführt.
- IT- Infrastruktur beschafft und in Betrieb gesetzt.

Ein herzlicher Dank an das Projektteam für die geleistete Arbeit und an die Firma Novartis für die laufende Unterstützung bei der Pflege des Platzwarthauses.

Für die Besetzung der Kontaktstelle konnte Markus Zinggrebe gewonnen werden, der nach der abgeschlossenen Projektphase nun die operative Arbeit gestartet hat.
In der weiteren Entwicklung ist es angedacht, die Kontaktstelle mit 2 Personen zu besetzen, um sicherzustellen, dass das Wissen um die administrativen Abläufe mehrfach vorhanden ist.

Todesfälle

Leider mussten wir uns auch im Jahr 2012 von Mitgliedern unseres Sportclubs für immer verabschieden. Es waren dies:

Hedy Suter

geboren am 2. Juni 1921,
Eintritt in Sportclub 08. Mai 1947
Passivmitglied der ehemaligen Sektion Damen-Korbball
Freimitglied ab 4. Juli 1957
Gestorben im 91. Altersjahr am 03. Januar 2012.

Mery Kreyer

geboren am 27. August 1932
Eintritt in Sportclub 2. Juli 1984
Aktiv-Mitglied Sektion Bowling
Gestorben im 80. Altersjahr am 6. Februar 2012

Felix Schmid

geboren am 7. Oktober 1954
Eintritt/Übertritt (von CIBA) in Sportclub
1. Januar 2012
Aktiv-Mitglied Sektion Volleyball
Gestorben im 58. Altersjahr am 21. Februar 2012

Friedrich Chiarello

geboren am 13. Juni 1934
Eintritt in Sportclub 4. September 1969
Passiv-Mitglied Sektion Übrige (ehem. Feuerwehr-Sport), Freimitglied ab 1. März 1989
Gestorben im 78. Altersjahr am 27. Februar 2012

Eugen Blöchliger

geboren am 02. Februar 1921
Eintritt in Sportclub 06. April 1976
Passiv-Mitglied Sektion Übrige als Gönner
Gestorben im 92. Altersjahr am 14. Juli 2012

Richard Kern

geboren am 29. Juni 1921
Eintritt in Sportclub 17. März 1954
Passiv-Mitglied Sektion Übrige
Gestorben im 91. Altersjahr am 29. Januar 2012

Walter Huck

geboren am 27. Februar 1929
Eintritt in Sportclub am 12. März 1956
Passiv-Mitglied Sektion Übrige (ehem. Damen-Korbball)
Sektionsleiter Damen-Korbball 1959 bis 1962
Gestorben im 83. Altersjahr am 10. April 2012

Emil Riedy

geboren am 09. April 1930,
Eintritt in Sportclub am 19. Mai 2008
Aktiv-Mitglied Sektion Kegeln
Gestorben im 82. Altersjahr am 13. April 2012

Walter Vögtlin

geboren am 14. Mai 1938
Aktiv-Mitglied Sektion Tischtennis
Gestorben im 74 Altersjahr am 25. Mai 2012

Eva Reusser

geboren am 22. September 1940
Eintritt in Sportclub 01.01.1992
Freimitglied
Aktiv-Mitglied Sektion Bowling
Gestorben im 72. Altersjahr am 13. Juni 2012

Alfred Seiler

geboren am 29. Oktober 1921
Eintritt in Sportclub 15. Mai 1946
Passiv-Mitglied Sektion Faustball
Ehrenmitglied ab 03. Juli 1959
1954 – 1959 1. Sekretär
1963 – 1969 Sektionsleiter Faustball
1969 – 1979 Vizepräsident
1978 – 1979 Sektionsleiter Faustball
Gestorben im 91. Altersjahr am 20. Juni 2012

René Leuthard

geboren am 3. Oktober 1942
Eintritt in Sportclub 9. November 1972
Aktiv-Mitglied Sektion Kegeln
Freimitglied ab 24. März 2011
Gestorben im 70. Altersjahr am 25. Juli 2012

Hanspeter Schindelholz

geboren am 30. September 1946
Eintritt in Sportclub 20. März 1986
Aktiv-Mitglied Sektion Bowling
Gestorben im 66. Altersjahr am 30. Juli 2012

Werner Germann geboren am 20. April 1929
Eintritt in Sportclub 24. April 1973
Passiv-Mitglied Sektion Kanu/Kajak
Freimitglied
Gest. im 83. Altersjahr am 9. September 2012

Fred Andreoli geboren am 28. Juli 1925
Eintritt in Sportclub 20. Mai 1952
Passiv-Mitglied Sektion Faustball
Freimitglied ab 01. März 1991
Gest. im 87. Altersjahr am 09. November 2012

Markus Sanner geboren am 2. März 1968
Eintritt in Sportclub am 5. Juli 1993
Passiv-Mitglied Sektion Squash
Ehem. Sektionsleiter Squash 1996 bis 2001
Sportclub-Präsident 1996 bis 2001
Ehrenmitglied ab 16. Februar 2001
Gest. im 45. Altersjahr am 23. November 2012

Hansueli Günter geboren am 3. Februar 1936
Eintritt in Sportclub 6. August 1979
Passiv-Mitglied Sektion Übrige
Freimitglied
Gest. im 76. Altersjahr am 12. Dezember 2012

Im Jahr 2013 mussten wir uns für immer verabschieden von:

Ernst Nickler geboren am 6. Oktober 1935
Eintritt in Sportclub 17. April 1957
Passiv-Mitglied Sektion Fußball
Zweiter Sekretär von 1979 bis 1982
Materialverwalter von 1982 bis 1991
Ehrenmitglied ab 1. März 1989
Gestorben im 78. Altersjahr am 9. März 2013

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bitte ich euch, euch von euren Sitzen zu erheben.

Nun zum für unseren Sportclub wichtigsten Teil des Vereinslebens, nämlich dem Sportbetrieb und den geselligen Anlässen unserer 18 Sektionen Badminton, Boccia, Bowling, Faustball, Fitness-Gymnastik, Fussball, Handball, Herrenbasketball, Kanu/Kajak, Kegeln, Männerturnen+Fitness, Radsport, Schach, Squash, Tischtennis, Tauchen, Unihockey und Volleyball.

Sportliche Erfolge 2012 - Auswahl

Boccia

- 2. und 3. Ränge bei Schweizer Meisterschaft und Schweizer Cup

Bowling

- Ein 1. Platz und mehrere 2.Plätze an den Firmensporttagen

Fussball

- SC Novartis Senioren a Regionalmeister

Handball

- Damenmannschaft Sommermeister

Kegeln

- Kat. A Mannschaft 1 Schweizermeister 2012
- Kat. B Mannschaft 2 2. Rang Schweizermeisterschaft
- Kat. C Beat Weiss Schweizermeister 2012

Schach

- Novartis 1 Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft: Ligaerhalt
- Novartis 1 Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft: Aufstieg in die 2. Liga.

Tischtennis

- Die Sportclub Novartis wiederholte das Double aus Meisterschaft und Cup auf Niveau Region sowie auf Niveau Schweiz

SEKTIONEN

Badminton

Jahresbericht Sektionsleiter Claudio Artico:

Am 01.01.2012 ging die ehemalige Badminton-Sektion des Sportclub Ciba(-Geigy) nach 52 Jahren in den Sportclub Novartis über. Ich danke den Verantwortlichen des Sportclub Novartis für die unkomplizierte und reibungslose Aufnahme in den Sportclub Novartis. Ich bin mir sicher, die Badminton-Sektion ist eine gute Ergänzung zum bestehenden Angebot an Sportmöglichkeiten die der Sportclub bietet.
Der grösste Teil der Mitglieder nutzte die Möglichkeit zum Übertritt und freuen sich ihren geliebten Sport weiterhin in der gewohnten Halle betreiben zu können. Besonders erfreulich ist, dass die gesamten Interclub-Spieler und Spielerinnen übergetreten sind. Somit konnte die Interclub-Saison 12/13 neu unter den Namen Sportclub Novartis in Angriff genommen werden.
Der Vorstand der Sektion wurde an der Sektionsversammlung neu konstituiert. Unser langjähriger Interclub-Verantwortlicher und Aktuar Lukas Kilian musste aus gesundheitlichen Gründen das Badminton-Racket an den Nagel hängen. Den frei gewordenen Platz, im Vorstand der Sektion, konnte mit Barbara Stalder neu besetzt werden. Der Vorstand setzt sich nun aus dem Sektionsleiter Claudio Artico, der Kassiererin Ursula Scherer und der Aktuarin Barbara Stalder zusammen. Leider ist es in der heutigen Zeit schwierig, Freiwillige für eine Vorstandsarbeit zu gewinnen.
Die Saison 12/13 ist für unsere 4-Liga Mannschaft gut gestartet und ist nach der Vorrunde der Meisterschaft auf einen guten Platz im oberen Feld der Gruppe. Der Gruppensieg liegt leider nicht in Griffnähe. Der zweite oder dritte Gruppenplatz sollte und müsste erreichbar sein – sofern alle Spieler und Spielerinnen verletzungsfrei bleiben.
Erfreulich hat sich der Mitgliederbestand im ersten Jahr entwickelt. Wir konnten einige neue Mitglieder dazugewinnen. Die vier Plätze in der Halle sind am Montag praktisch während der gesamten Spielzeit ständig besetzt. Am zweiten Spieltag, den Donnerstag, ist der Andrang noch überschaubar.
Ausserhalb der Halle hat sich in diesem ersten Jahr leider nichts Gesellschaftliches ereignet. Im neuen Jahr werden sicherlich ein Mannschaftsessen und ein Tagesausflug stattfinden. Hoffentlich mit reger Teilnahme.

Boccia

Jahresbericht Sektionsleiter Marcel Staub:

Allgemeines

Problematisch ist der Zustand der beiden Boccia-Bahnen, d.h. der 12-jährige Belag müsste erneuert werden, weil er die Kugeln nicht mehr genügend abfedern kann und das dazu führt, dass sie vermehrt über die Gitter und in die Plexiglasscheiben fliegen.

Spielbetrieb

Die von unseren Spielern erzielten Resultate an den verschiedenen Turnieren sind sehr zufriedenstellend, es war eine gute Saison für die Sektion.
Die einzelnen Platzierungen sind in der angehängten Tabelle ersichtlich.

Das von uns organisierte SC Novartis Einzel war, wie immer, sehr gut besucht. Und der anschliessende Apéro fand in einem sehr gemütlichen Rahmen statt.

Der Trainingsbetrieb läuft sehr gut und die Trainings sind auch gut besucht. Wir freuen uns auch immer wieder über Mitglieder von anderen Sektionen die uns besuchen und mit uns trainieren wollen.

Diverses

Ich danke allen Mitgliedern der Sektion Boccia, die, wie immer tadellos zu unserer Anlage Sorge tragen und die anfallenden Arbeiten immer prompt erledigen.

RESULTATUEBERSICHT SAISON 2012

Turniername	Disziplin	Rang	Spieler
CH-Meisterschaft	Terna	**3. Rang**	K. Maloku – C. Vitoux – E. Mattanza
Roche	Zweier	**3. Rang** **3. Rang**	Ermes Mattanza – Marcel Staub Renio Storti - Avni Maloku
Vereinsmeisterschaft	Team	**2. Rang**	Marcel Staub – Ermes Mattanza – Katja Maloku-Caccia – Avni Maloku
Novartis	Einzel	**1. Rang** **2. Rang** **3. Rang**	Renio Storti Salvatore Di Giorgi Avni Maloku
BS-Meisterschaft	Einzel	**1. Rang** **2. Rang** **3. Rang**	Salvatore Di Giorgi Avni Maloku Angelo Gioiella
Ciba	Zweier	**2. Rang**	Marcel Staub – Martino Biunno
Schweizer-Cup	Team	**2. Rang**	M. Biunno – R. Storti – K. Maloku-Caccia – A. Maloku – M. Staub
BIZ	Zweier	**1. Rang**	Salvatore Di Giorgi – Angelo Gioiella
CH-Meisterschaft	Zweier	**2. Rang**	Salvatore Di Giorgi – Angelo Gioiella
UBS	Einzel	**1. Rang** **2. Rang** **3. Rang**	Renio Storti Ermes Mattenza Marcel Staub
CH-Meisterschaft	Einzel	**3. Rang**	Avni Maloku

Bowling

Jahresbericht Sektionsleiter Walter Heinzelmann:

Sektion

Im vergangenen Jahr sind leider 3 Mitglieder verstorben. Im Februar Mery Kreyer im Alter von 80 Jahren. Sie war 27 Jahre aktives Mitglied im Bowling. Eva Reusser starb Anfang Juni im 72. Altersjahr. Sie war während 20 Jahren aktives Mitglied. Ende Juli dann die Nachricht vom völlig überraschenden Tod von Hanspeter Schindelholz. Er war 26 Jahre aktives Mitglied und verstarb im 66. Altersjahr.
Seit Anfang Juli ist Monika Glasgow von Novartis ein Neumitglied in unserer Sektion und hat sich sehr gut "eingelebt". Sie ist Anfängerin und spielt in der 5. Mannschaft. Seit August verstärkt Pornsavat Chalongboon unsere erste Mannschaft. Er kommt von extern und fühlt sich in der ersten Mannschaft zusammen mit den anderen Vietnamesen sehr wohl. Nicht zuletzt dank ihm ist die erste Mannschaft momentan in der Serie A auf dem ersten Platz.
Somit haben wir momentan 40 aktive (37 lizenzierte) und 2 passive Mitglieder
Die Sektionsversammlung vom 4.Juni verlief reibungslos. Einzig die neue Mannschaftszusammenstellung für die neue Saison brauchte einiges an Zeit, da wir aus personellen Gründen nur noch 5 Mannschaften anstatt 6 wie letzte Saison anmelden können. Die Gründe sind vor allem einige "Dauerverletzte" und einige die nicht mehr so viel spielen wollen, sei es aus gesundheitlichen oder privaten Gründen. Zudem macht sich auch die Überalterung im Verein bemerkbar, da Langzeitausfälle wegen Operationen (Knie-, Hüftgelenk) keine Ausnahmen mehr sind.
Der Vorstand und die Spikomitglieder bleiben für ein weiteres Jahr im Amt.

Sektionsleiter :	Walter Heinzelmann
Sektionsleiter Stv. :	Robert Stoll
Kassier :	Stefan Gass
Spiko :	Alessandro Vassalli
	Van Truong
	Vinh-An Tu
	Michel Lauper
	Bernhard Schwab

Sportliche Zusammenfassung

Das vergangene Jahr war nicht so erfolgreich wie das letzte aber dennoch waren alle mit dem Erreichten zufrieden.
Nachfolgend unsere Podestplätze (Die gesamten Ranglisten sind am Schluss vom Bericht).

Doppelturnier

Serie 2 (Total 16 Doppel)
Hanspeter Völlmin Van Truong **1. Rang**
Serie 3 (Total 15 Doppel)
Rafael Stricker Gotti Schluepp **1. Rang Sensationell wenn man bedenkt, dass Gotti bereits 79 jährig ist !**

Firmensport Einzelmeisterschaft

Herren A (7 Teilnehmer)
2. Rang Binh Ha 11 Spiele 2252 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 204.73)
Herren B (10 Teilnehmer)
2. Rang Hanspeter Völlmin 11 Spiele 2132 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 188.36)
Herren C (33 Teilnehmer)
3. Rang Vinh-An Tu 11 Spiele 2053 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 186.64)

Mannschaften

Serie B (8 Mannschaften)
Platz 2 : Thanh Duong, Vinh-An Tu und Hanspeter Völlmin 2124 Pins Ø 177.0 Doppel
Serie 1 (11 Doppel)
Platz 2 Binh Ha und Marc Jakob 1650 Pins Ø 206.25
Serie 2 (13 Doppel)
Platz 1 Van Truong und Hanspeter Völlmin 1480 Pins Ø 185.00
Serie 4 (10 Doppel)
Platz 2 Sylvie Lamoureux, Bernhard Guye 1277 Pins Ø 159.63

Die Meisterschaft 2012/2013 ist in vollem Gang und nach 11 von 21 Runden liegen die Mannschaften 2-5 im Mittelfeld. Unsere 1. Mannschaft ist mit 7 Punkten Vorsprung souveräner Leader der Serie A mit einem Spielerschnitt von 200,7 Punkten!
Cup :
Im Cup sind 4 Mannschaften im 1/16-Final
Doppelturnier :
Das Doppelturnier findet erst 2013 statt

Clubmeisterschaft :
Die Clubmeisterschaft vormals „Weihnachtsturnier" findet neu im Juni statt (nach Saisonende) und wurde deshalb umgetauft.
Die 1. Austragung am Samstag 9. Juni war ein voller Erfolg betreffend Teilnehmerzahl. Mit Sylvie Lamoureux gewann zum ersten Mal seit Jahren eine Frau das Turnier. Wir spielten 4 Runden wobei nach jeder Runde die Bahnen gewechselt werden. Damit alle eine Chance haben, spielten wir mit der Handicap-Formel, so dass die besseren Spieler erst mal die höheren Handicap-Punkte der schwächeren Spieler ausgleichen mussten.
Abgerundet wurde der Anlass bei einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Hard.

Sonstige Anlässe

Bummel
Am 22.Sept. fuhren über 20 Mitglieder in Privatautos zum Tropenhaus in Frutigen. Nebst vielen Infos über Geothermik und erneuerbare Energien etc. ist dort auch eine sehr umfangreich Stör-Zucht integriert. Die Fische können in einem Aquarium besichtigt werden und erreichen bis zu 1,5 m Länge. Auch dieser 4. Bummel war dank der Organisation von Josy und Sylvie ein voller Erfolg und wurde mit einem Besuch in der Ferienwohnung von Arlette und Gotti bis in den späten Abend verlängert.

Schlussresultate Saison 2011 / 2012

Meisterschaft

Novartis 1	Serie A,	6. Rang
Novartis 2	Serie B,	5. Rang
Novartis 3	Serie B,	6. Rang
Novartis 4	Serie C,	6. Rang
Novartis 5	Serie D,	3. Rang
Novartis 6	Serie E,	4. Rang

Cup

Novartis 1	ausgeschieden im $^1/_4$-Final gegen Manor 1
Novartis 2	ausgeschieden in der Vorrunde
Novartis 3	ausgeschieden im $^1/_4$-Final gegen Manor 2
Novartis 4	ausgeschieden in der Vorrunde
Novartis 5	ausgeschieden im $^1/_8$ Final gegen Swisscom 1
Novartis 6	ausgeschieden in der Vorrunde gegen Zoll 1

Doppel-Turnier Schlussranglisten

Serie 1 (Total 12 Doppel)

Marc Jakob	Binh Ha	8. Rang

Serie 2 (Total 16 Doppel)

Hanspeter Völlmin	Van Truong	1. Rang
Cam Truong	Salvi Torrisi	9. Rang
Than Duong	Vinh-An Tu	10. Rang
Robert Stoll	Pascal Vogt	13. Rang

Serie 3 (Total 15 Doppel)

Rafael Stricker	Gotti Schluepp	1. Rang
Stefan Gass	Emil Scheiber	9. Rang

Serie 4 (Total 13 Doppel)

Arlette Schluep	Eva Reusser	2. Rang

Serie 5 (Total 15 Doppel)

Walter Heinzelmann	Benny Guye	4. Rang
Ulrich Farner	Nando Reichenstein	6. Rang
Vassalli Alex	Sylvie Lamoureux	11. Rang

Serie 6 (Total 14 Doppel)

Monika Spielmann	Michel Lauper	6. Rang

Firmensport Einzelmeisterschaft

Herren A (7 Teilnehmer)

2. Rang Binh Ha 11 Spiele 2252 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 204.73)

Herren B (10 Teilnehmer)

2. Rang Hanspeter Völlmin 11 Spiele 2132 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 188.36)

8. Rang Van Truong 6 Spiele 993 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 165.5)

10.Rang Thanh Duong 6 Spiele 953 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 158.83)

Herren C (33 Teilnehmer)

3. Rang Vinh-An Tu 11 Spiele 2053 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 186.64)

5. Rang Emil Scheiber 11 Spiele 2011 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 182.82)

8. Rang Ueli Farner 6 Spiele 1041 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 163.5)

12.Rang Rafael Stricker 6 Spiele 1017 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 169.5)

23.Rang Walter Heinzelmann 6 Spiele 940 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 156.67)

24.Rang Benny Guye 6 Spiele 932 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 145.33)

27.Rang Gotti Schluep 6 Spiele 893 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 148.83)

Damen B (20 Teilnehmer)

15. Rang Arlette Schluep 6 Spiele 905 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 140.83)

16. Rang Monika Spielmann 6 Spiele 877 incl. Hdc+Bonus (Schnitt Scratch 116.17)

Firmensport-Tage Mannschaften

Serie A (7 Mannschaften)

Platz 7. Van Truong, Binh Ha und Marc Jakob 2054 Pins
Ø 171.17

Serie B (8 Mannschaften)

Platz 2 : Thanh Duong, Vinh-An Tu und Hanspeter Völlmin 2124 Pins
Ø 177.0
Platz 7 Hanspeter Schluep, Hans Freistädter und Rafael Stricker 1915 Pins
Ø 159.58

Serie C (8 Mannschaften)

Platz 7 Sylvie Lamoureux, Bernhard Guye, Michel Lauper 1779 Pins
Ø 148.25

Serie D (7 Mannschaften)

Platz 7 Ulrich Farner, Monika Spielmann (Gotti Schluep krank) 1043 Pins
Ø 130.38

Firmensporttage Doppel

Serie 1 (11 Doppel)

Platz 2 Binh Ha und Marc Jakob 1650 Pins Ø 206.25

Serie 2 (13 Doppel)

Platz 1 Van Truong und Hanspeter Völlmin 1480 Pins Ø 185.00
Platz 6 Thanh Duong, Vinh-An Tu 1383 Pins Ø 172.88
Platz 8 Hanspeter Schluep, Rafael Stricker 1317 Pins Ø 164.63

Serie 4 (10 Doppel)

Platz 2 Sylvie Lamoureux, Bernhard Guye 1277 Pins Ø 159.63
Platz 5 Hans Freistädter, Arlette Schluep 1199 Pins Ø 149.88
Platz 7 Ulrich Farner, Nando Reichenstein 1157 Pins Ø 144.63

Serie 5 (11 Doppel)

Platz 8 Bernhard Schwab, Christl Hildebrand 906 Pins Ø 113.25
Platz 9 Monika Spielmann, Alex Vassalli 865 Pins Ø 108.13

Saisonstatistik Interne Ranglisten :

Höchste Serie Mannschaft

Mannschaft	Total Pin	Vorjahr	Durchschnitt pro Spieler
NOVARTIS 1	2443	2499	203.58
NOVARTIS 2	2167	2293	180.58
NOVARTIS 3	2141	2183	178.42
NOVARTIS 4	2072	2027	172.67
NOVARTIS 5	1928	1951	160.67
NOVARTIS 6	1820		151.67

Höchstes Spiel Mannschaft

Mannschaft	Total Pin	Vorjahr	Durchschnitt pro Spieler
NOVARTIS 1	873	898	218.25
NOVARTIS 3	758	820	189.5
NOVARTIS 2	735	800	183.75
NOVARTIS 4	730	762	182.5
NOVARTIS 5	712	718	179.5
NOVARTIS 6	659		164.75

Höchster Schnitt der 20 besten Spieler

Rang	Spieler	Schnitt	Rang	Spieler	Schnitt
1.	HA BINH	191.9	11.	TORRISI SALVI	172.6
2.	JAKOB MARC	189.4	12.	TU VINH AN	170.2
3.	STEFAN BLOCH	189.1	13.	STRICKER RAFAEL	169.3
4.	TRUONG VAN	181.8	14.	SCHINDELHOLZ HANSPETER	167.8
5.	DUONG THANH	180.4		Stoll Robert	167.8
6.	RICHTERICH PETER	178.9	16.	SCHEIBER EMIL	167.5
7.	KAUFMANN MARIO	177.0	17.	STRICKER RAFAEL	163.6
8.	SCHLUEP HANSPETER	175.3	18.	FREISTADTER HANS	152.1
9.	VOELLMIN HANS-PETER	174.8	19.	FARNER UELI	150.6
10.	VOGT PASCAL	173.0	20.	HEINZELMANN WALTER	149.4

Höchstes Spiel der 20 besten Spieler

Rang	Spieler	Pin	Rang	Spieler	Pin
1.	VOELLMIN HANS-PETER	279	11.	RICHTERICH PETER	230
2.	HA BINH	256	12.	SCHLUEP HANSPETER	226
	JAKOB MARC	256	13.	TORRISI SALVI	224
4.	VOGT PASCAL	253	14.	SCHEIBER EMIL	215
5.	BLOCH STEFAN	252	15.	TRUONG CAM	210
6.	TRUONG VAN	246	16.	FARNER UELI	209
7.	TU VINH AN	241	17.	LAUPER MICHEL	204
8.	STRICKER RAFAEL	236	18.	HEINZELMANN WALTER	203
9.	DUONG THANH	234	19.	STOLL ROBERT	202
	SCHINDELHOLZ HANSPETER	234		LAMOUREUX SYLVIE	202

Höchste Serie der 20 besten Spieler

				Vorjahr	
Rang	Spieler	Pin	Schnitt	Pin	Schnitt
1.	JAKOB MARC	699	233.00	748	249.33
2.	VOELLMIN HANS-PETER	677	225.67	624	208.00
3.	HA BINH	672	224.00	697	232.33
4.	BLOCH STEFAN	672	224.00		
5.	TRUONG VAN	652	217.33	641	213.67
6.	RICHTERICH PETER	644	214.67	594	198.00
7.	SCHEIBER Emil	610	203.33	563	187.67
8.	VOGT PASCAL	604	201.33	640	213.33
9.	TU VINH AN	603	201.00	595	198.33
10.	STRICKER RAFAEL	600	200.00	572	190.67
11.	DUONG THANH	599	199.67	642	214.00
12.	SCHLUEP HANSPETER	584	194.67	629	209.67
13.	TORRISI SALVI	582	194.00	630	210.00
14.	FARNER UELI	570	190.00	500	166.67
15.	SCHINDELHOLZ HANSPETER	566	188.67	597	199.00
16.	TRUONG CAM DUNG	555	185.00	562	187.33
17.	FREISTÄTDER HANS	552	184.00	542	180.67
18.	STOLL ROBERT	548	182.67	583	194.33
19.	LAMOUREUX SYLVIE	537	179.00	585	195.00
20.	KAUFMANN MARIO	531	177.00	593	197.67

Faustball

Jahresbericht Sektionsleiter Markus Stücklin:

Basel, 17.11.12
Sektionsleiter M. Stücklin

Jahresbericht Faustballer

Kurzbericht: Aktivitäten.

- Mai – Juni Faustballmeisterschaft (Sommer mit 2 Mannschaften) 3.5./10.5./7.6./21.6.12
  Serie B Rangliste Meisterschaft: Nova-Bell 1, 4./Nova Bell 2, 7.
- Mai Dornacherturnier 19.5.12
- Juli Sommerbummel während der Sommerferien! (mit Frauen)
  - Do. 5.7. Muttenz-Dorf Org. René Ott
  - Do. 12.7. Riehendorf – Bettingen Baslerhof Org. M. Stücklin
  - Do. 19.7. Minigolfanlage G. 80 Remo Fankhauser
  - Do. 26.7. Wanderung Grün 80 – Rest. Schänzli Muttenz
- August Sa. 18.8. + So. 19.8.12
  2 tägige Wanderung Unteriberg – Hochibrig
  Teilnehmer 20 Personen.

September: Bellturnier musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Sa. 1.9.12

Helferausflug: Sa. 29. Sept. 12 fand trotz abgesagtem Bellturnier trotzdem statt. Teilnehmer mit Frauen und Kinder 22 Personen.

Oktober: Der Spielbetrieb auf dem Landauer Hartplatz ging dieses Jahr bis am Do. 25.10.12. Die Halle in Muttenz war 2x wegen einem Lehrerkurs besetzt.

Oktober: Beginn des Hallentrainings am Do 25.10.12 in der grossen Halle in Muttenz ex. Ausbildungszentrum Sandoz.

November: Mittwoch 14.11.12

Delegiertenversammlung des Faustballer Firmensport der Region Basel-Stadt.

Mannschaftsleitersitzung aller beteiligten Vereine der Feldmeisterschaft 2012/2013

Es spielen: 6 Mannschaften in der Serie A
7 Mannschaften in der Serie B

Novartis stellt 1 Mannschaft in Serie B

Unsere Faustballer, welche gegen 30 oder 35 sind, stellen sich für die Meisterschaft nicht mehr zur Verfügung. Bei 4 Spielen pro Spieltag und ist die Unfallgefahr zu gross! Betrifft mich auch.

Winterbetrieb:
Die Faustballmeisterschafts daten: St. Jakobshalle

Serie B:

Di.	4.12.12	19h bis 21h
Do.	17.1.13	19h bis 21h
Di.	26.2.13 (nach der Fasnacht)	19h bis 21:24
Di.	5.3.13	Reservetag!

Die Sommermeisterschaft findet auf dem Rocheplatz in Birsfelden statt. 1 Serie

1 Serie ev. in Reinach
- Lausen
- oder
- Möhlin

Es werden noch Plätze gesucht!

Unser Jahresabschlussessen findet im Januar statt
Die Sektionsversammlung findet vor oder nach der Fasnacht sta.

M. Stiefel

Fussball

Jahresbericht Sektionsleiter Heinz Hottinger:

Die Tage auf der Sportanlage Landauer sind für uns Fussballer gezählt. Die geplante Verpachtung auf das neue Jahr 2013 schreitet voran, sodass wir unsere 2. Mannschaft zum Saisonstart Anfang 2012 und unsere 2. Veteranenmannschaft zum Rückrundenstart nach den Sommerferien auf die Sportanlage Hüningen gezügelt haben. Die Senioren b Mannschaft erhielt noch Aufschub bis Ende Jahr. Die Trainingstage auf der Sportanlage Hüningen konnten trotz Mehrbelastung des Allwetter- und Hauptfeldes beibehalten werden, was durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Trainern und Platzwart unumgänglich war und bleiben wird.
Um auch im 2013 nach dem Wechsel der Senioren b Mannschaft möglichst optimale Trainingsbedingungen haben zu können, wird das Handballfeld auf der Sportanlage Hüningen total saniert inklusive Lichtanlage und sollte im nächsten Jahr bei schlechter Witterung als Ausweichmöglichkeit für uns Fussballer zur Verfügung stehen. Zumal montags bis zu drei Mannschaften gleichzeitig trainieren wollen.
Bei einer Erweiterung, Ausbau der Sportanlage mit einem weiteren Fussballfeld steht der Wunsch nach einem Kunstrasenfeld an oberster Stelle. An Argumenten sollte es nicht mangeln.

Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Heinz Hottinger	
Vizepräsident	Pius Wicki	
Materialverwalter	René Baumgartner	
Kassier	Bernard Flückiger	auf Saison 2012/2013 Andreas Lavicka
Spiko-Präsident	Andy Theuer	auf Saison 2012/2013 vakant, Nachfolger gesucht

Mutationen

Im 2012 hatten wir folgende Mutationen zu verbuchen:

Neueintritte	14 Aktive	(Vorjahr 31)	2 Passive	(Vorjahr 1)
Austritte	7 Aktive	(Vorjahr 13)	3 Passive	(Vorjahr 1)
Ausschlüsse	1 Aktive	(Vorjahr 10)	0 Passive	(Vorjahr 0)

199	Aktivmitglieder	(Vorjahr 193)
63	Passivmitglieder	(Vorjahr 64)
262	Total	(Vorjahr 257)

Trainer des Jahres 2012

SC Novartis 1	Patrick Roth
SC Novartis 2	Florian Edinger
SC Novartis Senioren a	Roland Gehri
SC Novartis Senioren b	Heinz Ackermann (Saison 2011/2012), Aldo Meishammer neu
SC Novartis St. Johann Veteranen	Peter Kipfer, Sean Stokes
SC Novartis Veteranen a	Markus Zinggrebe
SC Novartis Veteranen b	Kurt Frei

Spielbetrieb

Meisterschaft 2011 / 2012 Rückrunde, Cup

SC Novartis 1

Das Wintertraining in der St. Jakobshalle wurde leider zu wenig genutzt. Wünschenswert, wenn sich noch andere Mannschaften zum gemeinsamen Hallentraining finden würden.

Alle Jahre wieder zieht es unsere 1. Mannschaft zum Jahresbeginn an den Rhein. Nicht zum Baden oder Fischen, nein! Zum „Abtrainieren" der angegessenen Feiertagshäppchen. Das Angebot wurde von vielen Spielern wahrgenommen.

Zwei Vorbereitungsspiele, eines gegen die Senioren a-Mannschaft und eines gegen die Senioren des SC Allschwil, gaben Aufschluss zum Fitnessstand der Mannschaft.

Die Rückrunde gestaltete sich etwas durchzogen: zwei Siege gefolgt von drei Unentschieden (alle auf Kunstrasen), weitere drei Siege und ein verlorenes Spiel reichten für den zweiten Schlussrang mit lediglich drei Punkten Abstand auf den verdienten Meister SC Ciba. Beim verlorenen Spiel gegen den SC Zoll fehlten sowohl einige Leistungsträger sowie die Konzentration auf dem Platz.

Verstärkt wurde die 1. Mannschaft mit zwei neuen, jungen Spielern, sodass sie mit soliden Leistungen und grossem Teamgeist den anderen, vielfach auch verjüngten Gegnern, Paroli bieten kann.

Um die Spielanalysen, Trainingsmethodik und die Organisation zu verbessern, hat sich neben Pätti ein Team von drei Spielern zusammengetan, welches eng mit dem Trainer die definierten Aufgaben umsetzt. Eine grosse Hilfe bei der Organisation und Koordination der Trainings und Spiele ist das Teamplanbuch, welches online zur Verfügung steht und auch anderen Mannschaft zugänglich gemacht wurde.

SC Novartis 2

Mit zwei Unentschieden und einem Sieg startete unsere 2. Mannschaft sehr gut in die Rückrunde. Von den weiteren Spielen gingen drei verloren, jeweils alle gegen die Top-drei-Mannschaften. Eines wurde noch gewonnen und eines spielten sie unentschieden. Mit 10 Punkten klassierte sich die 2. Mannschaft auf dem siebten Schlussrang vor SC Coop Fricktal.
90% aller Punkte wurden in der Rückrunde geholt. Vielleicht können sie diesen Trend in die Vorrunde der nächsten Saison mitnehmen.
Sowohl die Abwehr- wie auch die Stürmerleistungen konnten verbessert werden, doch ist beides immer noch verbesserungsfähig.
Nach einem Freilos im Cupwettbewerb unterlag die 2. Mannschaft der Serie A Mannschaft SC IWB mit 1:3

SC Novartis Senioren a

Zu Jahresbeginn nahm unsere Senioren a Mannschaft am Hallenturnier des SC CABB (Bulls Cup) in Muttenz teil, welches sie auf dem guten fünften Platz abschlossen. Teilgenommen hatten zehn Mannschaften.
Des Weiteren folgten zwei Freundschaftsspiele gegen die Veteranen des FC Allschwil auf Kunstrasen, welche beide gewonnen wurden. Mit dieser Topvorbereitung ging's in die Rückrunde, in der sie wiederum eine Meisterleitung ablegten: von neun Spielen wurden acht gewonnen und eines ging unentschieden aus. Mit 50 Punkten aus 20 Spielen, 16 Siegen, 2 Unentschieden und 1 verlorenem Spiel kann ich nur meinen Hut ziehen und ganz herzlich zum erneuten, souveränen Meistertitel gratulieren.
Mit dieser Meisterleistung in der Tasche fuhren sie Mitte Juni zum SFS Senioren Supercup (=Schweizermeisterschaft) nach Chur. Die Gruppenspiele beendeten sie auf dem ersten Rang mit zwei Siegen und einem Unentschieden. Um ins Finale vorstossen zu können, musste ein Sieg im Halbfinale gegen die Raiffeisenbank St. Gallen her. Leider ging dieses Spiel unglücklich 0:1 verloren, sodass nur noch das kleine Finale um Platz drei zu spielen war. In diesem stand es nach regulärer Spielzeit 0:0, sodass das Elfmeterschiessen entscheiden musste. Mit 3:4 reichte es leider nur zum dennoch wohl verdienten vierten Rang.
Sie spielten ein sehr gutes Turnier, bei welchem, mit nur einem Gegentor in der regulären Spielzeit, mit etwas Glück sogar ein Platz auf dem Treppchen möglich gewesen wäre. Vielleicht klappt's ja im nächsten Jahr.
Im Cup stiessen sie bis ins Halbfinale vor. Dort trafen sie auf SC Basler Kantonalbank und verloren dieses Spiel deutlich mit 4:1.
Die abtretenden Spieler konnten durch Neuzugänge aus der 1. Mannschaft sehr gut kompensiert werden. Verstärkt wurde die Seniorenmannschaft auch öfters durch Spieler der 1. Mannschaft, was auf die gute Zusammenarbeit der beiden Trainer zurückzuführen ist.
Auch die Senioren a Mannschaft nutzt das Teamplanbuch.

SC Novartis Senioren b

Die Vorbereitung der Senioren b Mannschaft fand wie jedes Jahr auf dem Handballfeld der Sportanlage Landauer statt. Fast wie immer sind diese Trainingseinheiten besser besucht, wie die nachfolgenden Rasentrainings. Vielleicht liegt's an der Spielfeldgrösse.
Die Rückrunde war wie so oft etwas durchzogen. Mit drei Siegen, einem Unentschieden und fünf verlorenen Spielen reichte es lediglich zum 10. Schlussrang. Leider fehlt ihnen ein Goalgetter, der die Bilanz etwas besser aussehen liesse.
Im Seniorencup kam's im $\frac{1}{4}$ Finale zum Bruderkampf, welcher mit 0:4 verloren ging.

SC Novartis St. Johann Veteranen

Mit einem soliden Polster von sechs Punkten auf einen Abstiegsplatz starteten unsere Veteranen des SC Novartis St. Johann in die Rückrunde. Mit vier Siegen, drei Unentschieden und zwei verloren Spielen konnten sie ihre gute Ausgangslage nutzen und verbesserten sich bis auf den ausgezeichneten, dritten Schlussrang. Dies war ein eindrücklicher Einstieg in die SFV Veteranenmeisterschaft Promotion.
Wie die Vergangenheit des Öfteren zeigte, sind die Aufsteiger in der ersten Saison häufig vorne dabei. Anschliessend war es dann schwieriger, sich in der Liga behaupten zu können. Wenn die Veteranen ihr Potential jedoch beibehalten können, werden sie sich gut halten können.

SC Novartis Veteranen a

Das Auftaktspiel der Rückrunde gegen unsere Veteranen b Mannschaft ging mit 5:1 verloren. Nach diesem „verschlafenen" Start ging's nur noch bergauf: mit fünf Siegen und drei Unentschieden konnte die Vorrundenplatzierung um einen Rang auf den fünften Schlussrang verbessert werden.

SC Novartis Veteranen b

Lediglich zwei der acht Spiele gingen verloren und eines endete unentschieden, dasjenige gegen den zukünftigen und alten Meister SC Roche. Mit der zweitbesten Abwehrleistung in der Veteranenliga stehen sie in ihrer zweiten Saison auf dem guten, dritten Schlussrang.
Leider schaffte es auch unserer zweiten Veteranenmannschaft im Cup nicht bis in den Final. Im $\frac{1}{2}$ Finale unterlagen sie knapp dem Meister SC Roche mit 1:2

Meisterschaft 2012 / 2013 Vorrunde, Cup

SC Novartis 1

Die 1. Mannschaft startete Mitte Juli mit Vita Parcours und Konditionstraining in die Vorbereitung bevor sie ein Trainingsspiel gegen AS Leymen bestritt, welches sie mit 5:0 gewann.

Einem gelungenen Start mit zwei Siegen und einem Unentschieden folgte eine Niederlage gegen Manor/Bell, deren negatives Fanverhalten (wie so oft) das Spiel auf dem Rasen prägte. Auch für die Senioren, welche in unserer Mannschaft mitspielten war dies eine neue, unrühmliche Angelegenheit. Die Antwort der Mannschaft folgte auf den Fuss mit zwei Siegen in Folge.

Mit vier Siegen, je zwei Unentschieden und Niederlagen und einem verschobenen Spiel steht die 1. Mannschaft auf dem fünften Zwischenrang mit guten Aussichten nach oben.

Im Cupwettbewerb trafen sie nach einem Freilos und einem Heimsieg über den Vorjahresmeister auf den SC Basler Versicherung. Nach 10 Minuten hatte unsere Mannschaft vom „Unparteiischen"? bereits zwei gelbe und eine rote Karte zu Buche stehen. Aufopfernd kämpften sie zu zehnt weiter, bis in der Nachspielzeit der zweiten Halbzeit doch noch das Siegestor für den SC Basler Versicherung fiel.

Leider kam es nach Spielende auf dem Parkplatz noch zu einer heftigen verbalen Attacke einer unserer Spieler an einen gegnerischen Kontrahenten, welche den sehr guten Ruf unseres Vereines in ein schlechtes Licht stellte. Der Mitspieler wurde zur Rede und Antwort bewogen und war auch sehr einsichtig. Er entschuldigte sich in aller Form beim Gegner, unserer Mannschaft und auch dem Verein, sodass die Angelegenheit zu einem guten Ende für alle führte.

SC Novartis 2

Der Start in die Hinrunde wurde mit einem Sieg in der ersten Firmensport Cup-Runde gegen die Senioren SC Basler Kantonalbank erfolgreich gestaltet. Leider blieb dieser Sieg der einzige in der kompletten Hinrunde. Auftritte gegen stärkere Mannschaften konnten offen gestaltet werden, doch Spiele gegen direkte Tabellen-Konkurrenten gingen teilweise klar und verdient verloren. Daher wurde die Vorrunde auf dem letzten Tabellenplatz mit 0 Punkten abgeschlossen. Die ansteigende Form und spielerische Entwicklung der Mannschaft konnten leider nicht umgesetzt werden. Die Niederlagen wurden meistens durch individuelle Fehler oder mangelnde Konzentration eingeleitet.

Trotz der schlechten Ausgangslage mit Abstand als Tabellenletzter zu überwintern, wird das Ziel für die Rückrunde sein, die Saison nicht als Schlusslicht zu beenden.

Die Mannschaft hat sich jedoch von den Ergebnissen nicht entmutigen lassen. Diverse Aktivitäten wie Grillfeier zum Saisonabschluss und gemeinsame EM2012 Fussballabende trugen zur guten Stimmung bei.

SC Novartis Senioren a

Die Vorbereitung auf die neue Saison begann mit einem Trainingsspiel gegen die Veteranen des FC Allschwil und dem obligaten Seniorenturnier in Therwil Anfang August. Ein Sieg im Trainingsspiel und der erste Rang im Turnier dürfen hoch eingestuft werden, da am Turnier doch namhafte Mannschaften wie zum Beispiel SC Binningen, SC Soleita und FC Ettingen mit von der Partie waren.
In der Vorrunde haben sie sechs Spiele gewonnen, zweimal unentschieden gespielt und ein Spiel witterungsbedingt verschoben. Mit fünf Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten SC Feldschlösschen geht's in die Winterpause.
Sowohl im SFS- wie auch im Seniorencup steht die Mannschaft im Halbfinale. Die Gegner sind noch nicht ausgelost worden. Hoffentlich überstehen sie die 3-Fachbelastung unbeschadet und erfolgreich.

SC Novartis Senioren b

Die Senioren b Mannschaft kann auf eine erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. Sie haben es verstanden, die erhaltenen Tore zu minimieren. Was leider noch fehlte, war die erarbeiteten Chancen in Tore umzumünzen. Mit drei Siegen und sechs Niederlagen stehen sie in der Tabelle auf dem achten Zwischenrang.
Auf die Rückrunde sollten jedoch wieder bisher verletzte oder abwesende Leistungsträger zu besseren Resultaten beitragen können. Vielleicht bekommen wir zu Weihnachten sogar einen Goalgetter geschenkt.
Dies war die letzte Runde, welche sie auf dem Rasen der Sportanlage Landauer austrug. Die letzte Runde im Restaurant des Landauers gab's jedoch erst beim gemeinsamen Weihnachtsessen mit der Veteranenmannschaft.

SC Novartis St. Johann Veteranen

Nach zwei fairen Freundschaftsspielen sind die Veteranen gut in die SFV-Saison gestartet. Nach solider Leistung standen vier Siege und je zwei Unentschieden und Niederlagen zu Buche, was für den guten fünften Zwischenrang reichte. Für die Rückrunde steht nach oben noch alles offen.
Im Cup gab's bereits in der ersten Runde eine Niederlage gegen FC Amicitia Riehen mit 0:1

SC Novartis Veteranen a

Etwas Sand im Getriebe hatte unsere Veteranen a Mannschaft in dieser Vorrunde. Im Startspiel gegen unsere Veteranen b gab's ein Unentschieden und anschliessend ein Sieg gegen UBS. Die restlichen fünf Spiele gingen alle verloren, mangels Chancenauswertung und verletzter Leistungsträger, welche auch durch Spieler aus der Seniorenmannschaft nicht wunschgerecht ersetzt werden konnten. Noch vor Manor/Bell stehen sie auf dem siebten und somit vorletzten Zwischenrang.

Dies tat dem Teamgeist keinen Abbruch, was in der dritten Halbzeit immer klar ersichtlich war.

Im Veteranencup kamen sie in der ersten Runde nicht am SC BIZ vorbei und mussten sich mit 3:2 geschlagen geben.

SC Novartis Veteranen b

Nach dem Remis im Startspiel gegen die Veteranen a Mannschaft startete die Mannschaft richtiggehend durch. Einzig das spannende Spiel gegen SC Roche, welches über längere Zeit auch nach Sieg roch, ging verloren, nachdem ein Konter des Gegners und eine rote Karte für unseren Torhüter spielentscheidend waren. Die restlichen drei Spiele wurden souverän gewonnen, was des guten Torverhältnisses wegen zum Spitzenplatz vor dem SC Roche reichte.

Auch sie schieden bereits in der ersten Cuprunde gegen SC UBS mit 1:2 aus dem Wettbewerb aus.

Auch bei ihnen steht die dritte Halbzeit hoch im Kurs und wird auch rege besucht.

Schlusswort

Des Öfteren ist die Rede von einer Wintersperre auf der Sportanlage Hüningen, damit sich die Rasenflächen einigermassen erholen können. Sollte diese Idee umgesetzt werden, steht uns als Ausweichmöglichkeiten entweder das Handballfeld oder Hallentraining zur Verfügung. Mögliche Varianten werden gemeinsam mit den Trainern diskutiert.

Der Restaurantbetrieb und die Organisation des Pausentees sind nach mehreren Aussprachen auf gutem bis sehr gutem Wege. Ein Team aus mehreren betroffenen Sportclubmitgliedern und der Sportclub-Restaurant-Führung treffen sich in unregelmässigen Abständen zur Aussprache.

Starke Emotionen bis zu Gewaltausbrüchen sind auf und neben dem Feld keine Seltenheit mehr. Auf dem Feld ist dies vor allem bei jüngeren Spielern erkennbar. Deshalb wurde die Zoffstopp-Initiative in Zusammenarbeit von Erziehungsdepartement, Sportamt Basel, Fussballverband Nordwestschweiz und dem Schweizerischen Fussballverband ins Leben gerufen. Bisher war dies (noch) kein Thema in unseren Reihen. Nähere Informationen unter www.zoffstopp.ch

Nicht nur wir Fussballer feiern Erfolge, nein, auch einer unserer Schiedsrichter kann jubeln. Ilhan Ecer ist als Schiedsrichter in die 2. Liga aufgestiegen. Herzliche Gratulation!
Gratulieren können wir auch René Baumgartner. Er gehört zu den drei Nominierten zur Wahl „Helden des Alltags". Eine Auszeichnung, welche Leuten zu Teil kommen soll, die sich im Stillen für die Allgemeinheit einsetzen. Der oder die Gewinner/in wird am Samstag, 12. Januar 2013 im Vorfeld des „Swiss Award" im Hallenstadion in Zürich bekanntgegeben.
Zur Kontaktpflege gibt's nun auch eine Facebook-Gruppe SC Novartis, welche momentan 45 Mitglieder beinhaltet.
Dank des Einsatzes und der Motivation unsere Trainer, welche ihre Mannschaften zu (hoffentlich) Höchstleistungen antreiben, sind die sportlichen Erfolge möglich. Auch das Gesellige darf nie aus den Augen verloren werden. Ob bei Saisonabschluss- oder Weihnachtsessen, Wanderungen oder Skiweekends, im Zentrum sollten immer auch die Kameradschaft und die Freude am gemeinsam Erlebten stehen.
Ohne die finanziellen Mittel der Firma stünden wir jedoch mit „abgesägten" Hosen da. Bisher wurden unsere finanziellen Wünsche vollumfänglich erfüllt, was heutzutage auch nicht selbstverständlich ist.
Für die tadellose Erledigung aller Vereinsarbeiten danke ich herzlichst meinem Vorstandsteam. Durch ihr ehrenamtliches Engagement und Einsatz kann ich wiederum mit Stolz auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken.
Nicht zu vergessen ist auch die Arbeit unserer Schiedsrichter Bruno Mayer, Eugenio Sarmini, Hans Chiarello und Ithan Ecer, besten Dank auch an Euch.
Hiermit schliesse ich meinen Jahresbericht 2012 und wünsche uns allen ein verletzungsfreies Jahr und dass wir auch zukünftig viel zu lachen und zu jubeln haben.

Fitness-Gymnastik

Jahresbericht Sektionsleiterin Eliane Hoffstetter :

Die Sektion

Die Sektion Fitness-Gymnastik bietet verschiedene Trainingsorte, Trainingszeiten- und Trainingsstufen an. Die Trainingsstunden werden zahlreich besucht.

Unsere Trainingsleiterinnen-/leiter: Monica, Yvonne, Christa, Eliane und Bruno bieten ein attraktives und abwechslungsreiches Training für Körper und Geist an. Die Trainingsstunden werden mit Musik begleitet.

Mit diversen Materialien wie z.B. Gummibänder, Hanteln, Fuß-/Handmanschetten, Steps, Bänke, Fitnessball oder Thera-Band werden Koordination – Bodyforming – Muskelaufbau – Ausdauer – trainiert, mit anschließendem Stretching.

Anlässe

Am Freitag, 9. November 2012 haben wir unseren jährlichen Anlass durchgeführt. Dieses Mal haben wir uns von Bernd, Restaurateur vom Sportclubrestaurant Novartis Landauer, kulinarisch verwöhnen lassen. Es bleiben uns tolle Erinnerungen von diesem lustigen und angenehmen Abend.

Handball

Jahresbericht Sektionsleiter Ralph Ortscheit:

Einleitung

Wir blicken auf ein ereignisreiches, spannendes aber unterschiedlich erfolgreiches Jahr zurück.
Im Januar wurde die Sektion Handball des SC Ciba in den Sportclub der Novartis aufgenommen. Seit über einem Jahrzehnt ist es das erste Mal, dass wieder eine Damenmannschaft der Novartis am Spielbetrieb teilnehmen kann. Damit kann der Handballsport auch unseren Mitarbeiterinnen zugänglich gemacht werden. Aktive Promotion via „Welcome Day", „Intranet" und „Inseraten" hat sich hier mit Neuzugängen bereits positiv ausgewirkt. Es ist auch eine Freude zu sehen mit welchem Enthusiasmus die Damen unseren Sport ausüben. Auch bei den Männern hat sich die Integration erfolgreich ausgewirkt. Nach kurzer Absenz sind wir nun wieder in der Lage 2 Mannschaften in unterschiedlichen Stärkenklassen zum Spielbetrieb zu melden.

Sportliche Aktivitäten

Dank dem Übertritt der Handballerinnen und Handballer des SC Ciba gestaltete sich das letztjährige Vereinsjahr ansprechend. Sehr erfolgreich und damit für das Highlight im letzten Vereinsjahr besorgt, spielten die Damen ihr Meisterschaften. Im Winter 2011/12 erreichten sie in der 3. Liga des SHV den guten 3. Platz und hätten damit in die 2. Liga aufsteigen können. Nach langen Diskussionen aber mit einer gehörigen Portion Vernunft wurde das Angebot abgelehnt. Im Firmensport erkämpften sich die Damen den Meistertitel in der Sommermeisterschaft.
Als "i-Tüpfelchen", neben all den sportlichen Erfolgen, konnte in diesem Jahr auch endlich ein Trainer für die Damen gefunden werden. Pünktlich zur Saisonvorbereitung der Wintermeisterschaft 2012/2013 konnte mit Stephan Bog ein junger, motivierter, ehrgeiziger und auch engagierter Trainer "verpflichtet" werden.
Bei den Herren konnten die ehemaligen Novartis 1 & 2 Spieler in der Wintermeisterschaft keine großen Stricke zerreißen. Der Abstieg aus der Serie A konnte nicht mehr verhindert werden. Aber dank den Ciba-Spielern verbleibt auch zukünftig eine Novartis-Herrenmannschaft in der Wintermeisterschaft der Serie A.

Im Sommer kam es seit langem wieder zu einem vereinsinternen Duell in der Serie A, das Novartis 2 (ehemals Ciba) klar für sich entschied. Resultatmässig blieb aber in der Rangliste auch nur der vorletzte Platz. Mit nur 2 Punkten hat Novartis 1 in der Sommermeisterschaft damit den letzten Platz belegt und muss auch im Sommer in die Serie B absteigen. Trotz dieser mäßigen Erfolge sind die Zukunftsperspektiven für Novartis 1 und 2 dank genügend motivierter Spieler durchaus intakt.

Gesellschaftliche Aktivitäten

Die Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen war im letzten Jahr besonders wichtig. Galt es doch unsere Kolleginnen und Kollegen des SC Ciba in unseren Verein zu integrieren und dabei auch näher kennenzulernen. Dafür hat sich der Bummel, organisiert von Sandro, geradezu aufgedrängt. Die Vorfreude und Spannung war groß als wir uns im August frühmorgens in der Schalterhalle SBB trafen. Bahn und Bus brachten uns nach Reigoldswil wo uns schnell klar wurde, dass uns der Waldseilpark oben auf den Wasserfallen erwarten würde. Mit gemischten Gefühlen bestiegen wir die Gondeln der Luftseilbahn, wussten wir doch nicht recht was uns da oben wirklich erwarten würde. Umsichtige Guides machten uns aber schnell klar, dass der Seilpark für fast alle etwas zu bieten hat. Gleichgewichtssinn, Geschicklichkeit und natürlich auch Mut waren auf unterschiedlich schwer gestalteten Parcours gefragt. Nach einer kurzen Einführung mit abschließendem Test, konnten wir uns selbst ein Bild machen wie anstrengend und anforderungsreich die Parcours gestaltet wurden. Insbesondere die älteren Semester mussten feststellen, dass die Kräfte mit der Zeit nachließen und der Durst oder Hunger überhandnahmen.
Mehr und mehr HandballerInnen entschieden sich zum gemütlichen Teil überzugehen und trafen sich im Bergrestaurant zum Apéro. Nachdem auch die letzten Unentwegten den Weg zu uns fanden, durften wir einen herrlichen Grillplausch „a Diskretion" genießen.
Mit dem Trotti-Plausch zum Abschluss war nochmals Mut gefordert. Rasend schnell und waghalsig oder auch gemütlich und vorsichtig machten wir uns auf den Weg hinunter nach Reigoldswil, wo wir bei einem letzten Bier den tollen Anlass ausklingen ließen. (Vielen Dank Sandro, das hast du super organisiert)
Im November war es dann soweit endgültig Abschied vom Landauer zu nehmen. Mit einem toll besuchten Weihnachtsessen verabschiedeten wir uns von Bernd und unserem Sportplatz. Mit Wehmut lassen wir viele Erinnerungen, Schweiß und Erfolge auf diesem Platz zurück.
Selbstverständlich sind es auch die mannschaftsinternen Anlässe, die für den Zusammenhalt unserer Vereinsmitglieder zu sorgen.

Mitgliederstatistik

Der offizielle Mitgliederbestand unserer Sektion hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 30 Personen erhöht. 26 resultieren aus der Aufnahme der Ciba Sportler und Sportlerinnen anfangs Jahr. Der Bestand an Aktivmitglieder hat auf Jahresbasis allerdings nur um 17 Personen zugenommen da gleichzeitig 13 Aktive zu den Passiven übertragen wurden.

	Aktiv	Passiv	Total
Bestand per 1.1.	38	10	48
Zugänge	31		31
Abgänge	1		1
Mutationen	-13	13	
Bestand per 31.12.	55	23	78

Wie üblich an dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, all denjenigen ganz herzlich zu danken, die sich für die Sektion in irgendeiner Funktion eingesetzt haben.

Ebenso bedanke ich mich bei:

Guido Andres	:	- Schiedsrichter (SHV + SFS)
Sven Schlittler	:	- Schiedsrichter (SHV + SFS)
Kurt Geiser	:	- Schiedsrichter (SFS)
Arthur Ritter	:	- Trainer Herren
Stephan Bog	:	- Trainer Damen

Vorstand

Die Chargen innerhalb des Vorstandes wurden wie folgt aufgeteilt:

René Bell	:	- Finanzen - Materialbeschaffung
Thomas Gut	:	- Meisterschaftsbetrieb inkl. Lizenzierungen Cup und Turniere - Mitgliederkontrolle
Daniel Leuenberger	:	- Aussersportliche Aktivitäten
Ralph Ortscheit	:	- Leitung

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die nun schon langjährige konstruktive und speditive Zusammenarbeit im Vorstand.

Ausblick

In der aktuellen Wintermeisterschaft kämpft unsere 2. Mannschaft erfreulicherweise um den Titel in der Serie A. Die 1. Mannschaft wird wohl den sofortigen Aufstieg aus der Serie B verpassen, sind doch 2 sehr spielstarke Mannschaften vor unserem Team klassiert. Auch die Damen dürften ihre Wintermeisterschaft im Mittelfeld beenden.
Mit Spannung sehen wir dem Trainingsbeginn auf dem Sportplatz St. Johann entgegen wo wir auch unsere Heimspiele der Sommermeisterschaft austragen werden.
Zum Schluss wünsche ich allen Handballerinnen und Handballer eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und hoffe, dass der kameradschaftliche und humor-volle Geist in unserem Verein erhalten bleibt.

Herrenbasketball

Jahresbericht Sektionsleiter Markus Gaugler:

Wie immer in den vergangenen Jahren haben wir uns jeweils am Dienstag zum Basketballspiel in der Sandgrubenturnhalle getroffen.
Leider waren wir nur selten mehr wie 4 Spieler im Training und es waren nur die „Oldies", die regelmäßig zum Basketball spielen erscheinen.

Im Verlaufe des Jahres 2012 wurde ich, wie schon in den vergangenen Jahren, von diversen Interessenten kontaktiert. Ich bin mit allen telefonisch und per E-Mail in Kontakt gewesen. Ausnahmslos alle haben mir mitgeteilt, dass sie an einer sportlichen Betätigung wie wir sie betreiben sehr interessiert seien. Sie alle haben mir auch zugesichert unser Training zu besuchen. Tatsächlich gekommen sind aber nur vier Spieler.
Leider hat mir einer von ihnen per E-Mail bereits mitgeteilt, dass er nicht mehr kommen werde. Er hat mir aber keinen Grund genannt. Bei den drei anderen Spielern will ich mit der SC-Anmeldung noch zuwarten, bis ich die Gewissheit habe, dass sie mehr oder weniger regelmäßig zum Training kommen. Was ich natürlich sehr hoffe!

Leider erfolglos, habe ich auch im vergangenen Jahr nach Trainingsunterbrüchen wegen Ferien oder Feiertagen jeweils alle Interessenten, die schon gelegentlich mit uns trainiert oder mir eine Zusage gemacht haben, wieder zum Basketball eingeladen.

Aus der Sektion Basketball also nichts Neues. Aber wir „Oldies" genießen das Spielen am Dienstag nach wie vor!

Kanu/Kajak

Jahresbericht Sektionsleiter Daniel Hess:

Mit dem Jahr 2012 geht wieder ein erfolgreiches Kajakjahr zu Ende. Wir konnten 8 Neumitglieder begrüssen und neben vielen Ausflügen und gut besuchten Kursen freuten wir uns auch ausserordentlich über den grossen Erfolg von Olivier Chaudot. Er gewann über die Marathondistanz an der WM in Rom die Silbermedaille. Herzliche Gratulation.
Leider gab es auch eine traurige Nachricht, nach kurzer Krankheit hat uns unser langjähriges Freimitglied Werner Germann im 84ten Altersjahr für immer verlassen. Vor über zwanzig Jahren ist er unserer Sektion beigetreten und hat uns lange Jahre als Materialwart gedient. Mit seiner offenen hilfsbereiten Art war er für viele ein Vorbild und wir werden Ihm ein ehrendes Andenken erhalten.

Training/Kurse:
Im Winter haben wir an 5 Abenden im Hallenbad Bottmingen unter kundiger Leitung der Kanuschule Basel unsere Rollen geübt und an einem Abend einen Sicherheitskurs durchgeführt. Die Sicherheitsthemen vertieften wir anschliessend an den Isteiner Schwellen mit Instruktoren des CanCan Shops. Im Sommer konnten wir dank dem super Einsatz und dem Organisationstalent von Wolfgang Wirth an vielen verschiedenen Kurse Teilnehmen. Mit der Hilfe von Matthias und Norbert mir ihren Teams stellte Wolfgang ein Kursprogramm von noch nie erreichter Vielfalt und Qualität zusammen. Vielen Dank! Wolfgang, wir stehen tief in deiner Schuld! Danke auch an die beiden Kanuschulen Globepaddler und CanCan. Durch die grosszügige Unterstützung des SCN konnten wir jeweils zu günstigen Konditionen an diesen Kursen teilnehmen. Ein paar Zahlen um dem Gesagten Nachdruck zu verleihen: es waren 6 Anfängerkurse, 5 Fortgeschrittenenwildwasserkurse inklusive einer mit Slalombooten, 3 Playboatkurse und drei Seekajakkurse, wovon einer auf dem Bielersee und einer in Sardinien stattfand. Total profitierten etwa 30 Vereinsmitglieder von mindestens einem Kurs und einige machte über ein halbes Dutzend. Auch die Trainings Dienstags und Donnerstags auf dem Kanal in Hüningen waren rege besucht, wir erreichten ein Total von fast 500 Eintritten. Auf reges Interesse stiessen auch die begleiteten Trainings, bei denen erfahrene SCN Paddler in einem informellen Rahmen Tipps an unsere „Novizen" gaben und diese bei Bedarf auch noch retteten.

Wir hatten sieben vollständige Kajakausrüstungen (Boot, Paddel, Helm, Weste & Spritzdecke) am Kanal, was einen ständigen Materialtransport zum Kanal überflüssig machte. Das Material kann für die Trainings am Kanal online gebucht werden, was die gemeinschaftliche Nutzung erheblich vereinfacht. Das intensive Training hat bei vielen Paddlern Spuren hinterlassen und zu einer deutlichen Steigerung des Niveaus geführt. Dies hatte auch positive Auswirkungen auf unsere Ausfahrten, es waren mehr Leute sicherer auf den verschiedenen Flüssen unterwegs.

Material:
Unter Holgers kundiger Leitung stellten wir im März unser Material in Stand. Wir haben auch dieses Jahr unsere Ausrüstung erneuert und ergänzt. So konnten wir wieder 1 Kajak mit Zubehör kaufen. Durch die intensive Nutzung hat unser Material gealtert und wir werden in den kommenden Jahren etwas mehr ins Material investieren müssen. Holger an dieser Stelle möchte ich dir ganz herzlich für deine super Arbeit als Materialwart danken! Ich weiss es war kein leichtes Jahr mit dieser intensiven Nutzung des Materials. Hier eine Bitte an alle, die Vereinsmaterial benutzen: tragt sorge dazu, reinigt es und repariert falls möglich Defekte und informiert unseren Materialwart über Schäden und Verluste. Ihr seid für das ausgeliehene Material verantwortlich.
An dieser Stelle möchte ich auch unserem langjährigen Kassier ganz herzlich danken! Er hat es wieder geschafft unsere Kasse fast auf den Franken gegen das Budget abzuschliessen. Leider verlässt er auf die kommende GV unseren Vorstand.

Ausfahrten:
Das ganze Jahr sind unsere Mitglieder in kleineren oder grösseren Gruppen auf den Flüssen unterwegs. Von vielen Ausflügen gibt es Fahrtenberichte auf unserer Homepage. Ich werde mich daher hier kurz fassen. Vielen Dank an die fleissigen Autoren und die Koordinatoren der verschiedenen Ausfahrten! Einen ersten Höhepunkt konnten wir im März geniessen, bei bestem Wetter aber leider etwas knappen Wasserständen paddelten wir eine Woche Wildwasser in Korsika. In der Schweiz standen unter anderem Vorderrhein, Inn, Saane, Simme und im Schwarzwald die Wiese, kleine Wiese und Wehra für die erfahrenen Paddler auf dem Programm. Etwas einfachere Paddelfahrten führten an die Loue, den Altmühl, den Altrhein, den Bielersee und am 1. Dezember auf den Basler Rhein zu einer Santiglausenfahrt.

Viel Freude bereiteten auch unsere gesellschaftlichen Anlässe. Wie immer herrschte eine super Stimmung bei dem schon fast legendären Augusthöck. Steffen lud ins „Schlösschen" ein und verwöhnte uns mit Grilliertem und Fermentiertem. Grillen und Tschillen in Istein, organisiert von Bernd, war ebenfalls sehr gut besucht. Am 24. November fand als Saisonabschluss, die Weihnachtsfeier statt. Wir trafen uns bei unserem Sektionsleiter in Hagenthal und philosophierten bei Hamme und Wein über Flussgötter, Boote und Meer.
Unsere Homepage wird von Bettina Costa professionell betreut. Auch die Materialreservation läuft über diese Seite und unsere Mailingliste (kanu-kajak-mailinglist_novartis-sport.ch) wird rege zum Informationsaustausch gebraucht. Bettina, vielen Dank für deine Arbeit! Unsere Klubkommunikation läuft dank deiner Hilfe sehr gut.

Ich möchte an dieser Stelle auch dem SCN ganz herzlich für seine grosszügige Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten danken! Ohne sie wäre unser Vereinsleben so nicht denkbar.
Danke an euch alle, für eure Hilfe und das Einbringen eigener Ideen und deren Umsetzung als Beitrag zu einem attraktiven Vereinsleben.
Ich wünsche euch frohe Festtage und hoffe auf ein gutes, abwechslungs- und unfallfreies neues Paddeljahr!

Kegeln

Jahresbericht Sektionsleiter Otto Rueedi:

Die Saison 2011/2012 war für die Kegler ein sehr erfolgreiches Jahr !!

Schweizermeisterschaft.

An der Schweizermeisterschaft in Basel wurden folgende Ränge erreicht:

Mannschaft

Kat. A	Mannschaft 1	1. Rang	Schweizermeister 2012
Kat. B	Mannschaft 2	2. Rang	

Einzel

Kat. A	Rüedi Otto	7. Rang
	Schmid Ernst	19. Rang
	Timeus Heidy	21. Rang
	Möller Horst	23. Rang
Kat. B	Gutzwiller Erna	5. Rang
	Weiss Edgar	7. Rang
	Widmer Erwin	8. Rang
	Fornaro Peter	10. Rang
	Schmid Mario	18. Rang
	Freuler Fridolin	26. Rang
	Krattiger Markus	34. Rang
Kat. C	Weiss Beat	1. Rang Schweizermeister 2012
	Linder Paul	19. Rang

Alle Kegler und Keglerinnen mit Auszeichnung !!

Rangliste der Gruppenmeisterschaft

Mannschaft 1	2. Rang
Mannschaft 2	4. Rang

Im Pokal ist die Mannschaft 1 im Halbfinal ausgeschieden.
Die Mannschaft 2 ist eine Runde früher ausgeschieden.

Firmensporttage.

Diese Meisterschaft wurde in diesem Jahr nicht durchgeführt (SM in Basel)

Am 28. November findet das Schlussessen statt.

Männerturnen+Fitness

Jahresbericht Sektionsleiter Peter Matzinger:

Mitgliederbestand:

18 Aktive / 2 Passive

Trainingsbesuch:

Durchschnittlich 10 Mitglieder haben jeweils das Training in der BZM-Halle in Muttenz(Winter) oder auf dem Allwetterfeld des Sportplatzes Huningue (Sommer) besucht; davon nahmen jeweils ca.25% nicht mehr am abschließenden Fußballspiel teil (handicapiert oder altersbedingt).

Anlässe:

Im Mai und Oktober fanden wie jedes Jahr mit rund 15 Teilnehmern die beiden traditionellen Wanderungen statt. In der Fasnachtswoche wurde als Ersatzprogramm ein Kegelabend organisiert.

Besondere Vorkommnisse:

Es haben sich keine Teilnehmer während des Trainings oder beim Fußballspiel verletzt. Alle MT-Mitglieder haben inzwischen das 60ste Altersjahr hinter sich gebracht.

Radsport

Jahresbericht Sektionsleiter Frank Hillger:

2012 war ein eher ruhiges Jahr für die Sektion. Nach dem Wegzug von Caspar Blom im Frühjahr konnten mangels Trainingsleitern meist nur noch Ausfahrten für die „ambitionierteren" Sportler einmal in der Woche angeboten werden. Trotz des inzwischen auf die ziemlich eindrucksvolle Länge von etwa 100 Novartis Mitarbeiteradressen angewachsenen E-Mailverteilers, ist die mittlere Anzahl der an den Ausfahrten teilnehmenden Fahrer nicht angewachsen, was vermutlich mit dem Charakter der angebotenen Ausfahrten zusammenhängt. Klaus Weigand hat das mit lediglich 4 im August angebotenen „entspannten" Ausfahrten belegen können, an denen z.T. mehr als 15 Fahrer am Start waren. Ziel für 2013 ist es daher, wieder regelmässig Ausfahrten für weniger ambitionierte Sportler anzubieten.
Zusammen mit der Radsportgruppe der Sportclub Roche wurde zum zweiten Mal um den „Pharma Basel Time Trial Cup" gefahren. Dieses Mal wurde allerdings ein flacher Kurs entlang des Rheins gewählt, um auch den Fahrern ohne ausgesprochenes Klettertalent eine Chance zu geben. Überraschenderweise gewannen jedoch erneut Nathalie Gobeau bei den Frauen für Novartis und Paul Castonguay bei den Männern für Roche.
Ab Ende September wurden auch wieder regelmässig abendliche Querfeldeintrainings angeboten, die sich deutlich grösserer Beliebtheit als noch in den Vorjahren erfreuten. In intensiver Zusammenarbeit mit Chrisitan Berra vom Veloshop ChezVelo in St. Johann sind wir dabei, eine lebendige Querfeldeinszene in Basel zu schaffen.

Schach

Jahresbericht Sektionsleiter Bernhard Erb:

Allgemeines zur Sektion
Wir schreiben vierte Jahr als Sektion Schach des Sportclub Novartis. Die Liste der Ergebnisse und Ranglisten belegen das aktive Klubleben - auch in diesem Jahr. Siehe dazu weiter unten im Rechenschaftsbericht.

Besonders erfreulich in diesem Jahr sind die Erfolge von Novartis 1 in der NMM (Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft) und SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft). In der NMM schaffte das Team in der höchsten Liga den Ligaerhalt in der ersten Saison und in der SMM schaffte das Team den Aufstieg in die 2. Liga. Eine ausführlichere Würdigung des Abschneidens der Sektion in den verschiedenen externen Wettbewerben findet sich weiter unten. Ebenso wie die Resultate der internen Wettbewerbe und der Freundschaftsspiele.

Erfreulich zu werten ist der Umstand, dass wir frisches Blut in den Club bekommen haben, wir zählen 3 neue Mitglieder. Leider haben wir in der Berichtsperiode wieder einige Mitglieder verloren, aus nachvollziehbaren Gründen.

Betreffend des Spiellokals der Schachsenioren musste letztes Jahr eine neue Lösung gesucht werden. Grund dazu, die Firma möchte das Areal Landauer verkaufen und der Wirt möchte sich zurückziehen. Viktor hat sich in dieser Sache besonders engagiert und verschiedene Lösungen evaluiert. Eine gute Lösung konnte gegen Ende Jahr gefunden werden. Das Spiellokal ist ein Saal der Abdullam Stiftung an der Missionsstrasse 20. Die Restauration erfolgt durch das Restaurant If d'Or. Der Wechsel wurde auf den 4. Februar 2013 festgelegt. Wir rechnen damit, dass sich die Schachsenioren auch am neuen Ort wohl fühlen.

Ein ganz besonderer Dank gehört den Mitgliedern des Vorstands, den Mannschaftsleitern und dem Leiter der Schachsenioren: Viktor Käppeli, Srbislav Bojic, Jean Pierre Lenders, Ivan Vuilliomenet, Jörg Frei und Bernhard Erb für ihren Einsatz für den Club und die gute Zusammenarbeit danken.

Mutationen im Mitgliederbestand
Mitglieder per Ende 2011: 71
Mitglieder per Ende 2012: 67
Zugänge: 3: Jake Zahavi, Thomas Hengelage, Gerold Schwarzwälder
Abgänge: 7: Kurth Müller, Sylvain Cottens, Manuel Koller, Christian Guth, Hermann Nachbur, Peter Jakobs, Juan Alave,

Berichte aus dem Clubleben:

Ergebnisse der NMM 2012/12:

In dieser Saison spielten wir mit 3 Mannschaften in der NMM (Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft die alle ihre Ziele erreichten.

Rang	2.Liga Gruppe 1	MP	BP	Das Abschneiden von Novartis 1 in der Saison (2011 / 2012) war ein sehr schöner Erfolg. Das Team spielte die erste Saison in der höchsten Liga und hatte gegen eine sehr starke Gegnerschaft zu bestehen. Nach dem Startsieg gegen BVB gab's vier Niederlagen schliesslich reichte ein halber Brettpunkt für den Ligaerhalt.
1	Birsfelden b. B./Rössli 1	10	23.5	
2	Riehen 1	7	17	
3	BVB	5	15	
4	Birseck 1	4	14	
5	Novartis 1	2	10.5	
6	Trümmerfeld 1	2	10	

Rang	2.Liga	MP	BP	Novartis 2 konnte sich in dieser Saison ziemlich knapp in der zweiten Liga behaupten. Eine unglückliche Niederlage in der letzten Runde verhinderte d bessere Platzierung.
1	Liestal 1	9	21	
2	BSG	7	16	
3	Birseck 2	6	14	
4	Roche 2	4	11.5	
5	Novartis 2	2	13	
6	Therwil 2	2	12.5	

Rang	3.Liga	MP	BP	Novartis 3 erreichte mit einem souveränen Sieg gegen Rheinfelden und dem Remis gegen Möhlin 3 Mannschaftspunkte und schloss damit die Saison im Mittelfeld ab.
1	Rhy Rheinfelden	8	17.5	
2	Reichenstein	8	15	
3	Therwil 3	6	15	
4	Novartis 3	3	10	
5	Möhlin	3	7.5	
6	Gundeldingen	2	10	

Ergebnisse der SMM 2012:

In dieser Saison spielten wir mit 2 Mannschaften in der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft). Dank der Reduktion auf zwei Mannschaften hatten keine wesentlichen Probleme mit der Besetzung der Bretter

Rang	Club	MP	EP
1	Basel 2	14	31
2	Novartis 1	12	32
3	Riehen 5	8	28½
4	Olten 4	7	20
5	Rhy 1	7	19
6	Birseck 4	3	15
7	Muttenz 1	2	14
8	Zofingen 2	1	8½

Novartis 1 spielte in der dritten Liga und hatte wieder eine hervorragende Saison. Nicht ganz so toll wie das Jahr zuvor, aber in diesem Jahr war das Team beim Aufstiegsspiel erfolgreich und schaffte den Aufstieg in die 2. Liga.

Rang	Club	MP	EP
1	Birseck 3	12	29½
2	Reichenstein 4	9	27
3	Roche 2	9	25½
4	Birsfelden/Beider BS/Rössli 3	9	23
5	Novartis 2	7	22½
6	Basel 3	6	18
7	Neu-Allschwil 1	2	12
8	Sorab 1	2	10½

Mit Siegen gegen Reichenstein, Neu-Allschwil und Sorab sowie einem Unentschieden gegen Roche erreichte Novartis 2 sicher einen Platz im Mittelfeld.

Das Aufstiegsspiel 2012:

Novartis I überzeugte mit einem 4: 2 Sieg über Birseck 3 im Aufstiegsspiel.

Birseck 3 (1806)	-	**Novartis 1 (1993)**	**2 : 4**
Erwartung			2½ : 3½
Roland Herzig (1828)	-	Séverin Launiau	½ : ½
James Lauterbach (1826)	-	Robert Stuart (2091)	0 : 1
Peter Mattmann (1827)	-	Wolfgang Brait (2002)	0 : 1
Reto Saboz (1791)	-	Jean-Pierre Lenders (1943)	1 : 0
Daniel Janko (1798)	-	Markus Boehm (1948)	0 : 1
Jean-Marc Olivier (1768)	-	Jörg Kallen (1981)	½ : ½

Das siegreiche Team mit Zaungästen (Srbislav Bojic, Daniel Lehmann) und beim Analysieren (Markus Böhm, Severin Launiau und Robert Stuart.

Gruppenbild der siegreichen Mannschaft:
Séverin Launiau, Wolfgang Brait, Robert Stuart, Mannschaftsleiter Jean-Pierre Lenders, Markus Böhm und Daniel Lehmann (Ersatz, nicht auf dem Bild Jörg Kallen)

Weiterbildung mit Mihajlo Stojanovic,

Im Jahr 2012 gab's einen Weiterbildungsabend mit Grossmeister Mihajlo Stojanovic, dem sympathischen Schachprofi aus Belgrad zum folgenden Thema:

- **22. Oktober 2012: „: „Wie erkenne ich Angriffsmöglichkeiten und wie realisiere ich dann taktische Motive."**

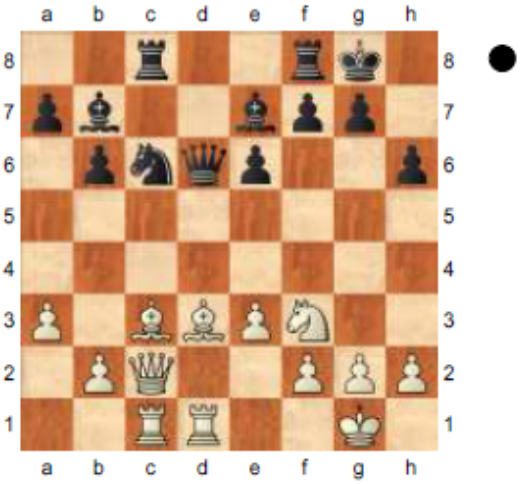
E52

□ **Ivanchuk,Vassily**
■ **Wang,Hao**
Istanbul-Olympiad 09.09.2012
[PYC - GM Lubomir Kavalek/The Huffington Post]

20...dxc4 Ivanchuk will now open the f-file. **21.f5! f6?**
[Allowing a pretty finale. But after 21...exf5 22.Txf5 Ld5 23.Taf1 Le6 24.Tf6 white has a complete command of the dark squares. Black has no counterplay and white's attack grows with each new move.]
22.fxg6! The combination, sacrificing the knight and rook, wins easily. Ivanchuk had to only calculate properly.
fxe5 23.Tf7 Dc6 24.gxh7+!
Sacrificing the rook. Ivanchuk

E12

□ **Petrosian,Tigran V**
■ **Smyslov,Vassily**
URS-ch28 Moscow 1961
[Piece attack]



17...Db8 18.Da4! Tfd8
[18...g6 19.Le4 /\ Bxg6, Qg4]
19.De4 g6 20.Dg4 h5
[20...Kh7? 21.Lxg6+ fxg6 22.Dxe6 Tf8 23.Td7 Tc7 *(23...Tce8 24.Sg5+ hxg5 25.Dh3+ Kg8 26.Dh8+ Kf7 27.Df6+ Kg8 28.Dg7# #)* 24.Se5]
21.Dh3 /\ 22.g4! **f5**
[21...Td6 22.g4 Tcd8 *(22...Td5*

Rangliste Blitzturnier im Fischer/Broenstein-Modus, 07.06.2012
Keine Aufzeichnungen von diesem Turnier

Novartis Meisterschaft 2012											
Rg	**Name**	**ELO**	**Pt**	**Sg**	**Bh**	**Rg**	**Name**	**ELO**	**Pt**	**Sg**	**Bh**
1	Holzhauer Bjoern	2213	7	7	30	11	Wüst Adolf	1694	3	3	23.5
2	Launiau Severin	2093	5.5	5	30	12	Cerino Raffaele	1646	3	2	26
3	Graber Eric	1923	5.5	4	27.5	13	Vuilliomenet Ivan	1641	3	2	21
4	Brait Wolfgang	1945	5	5	28	14	Jungmann Jan	1821	2.5	2	27.5
5	Lehmann Daniel	1812	4.5	4	27.5	15	Sunder Friedrich	1380	2.5	2	19.5
6	Erb Bernhard	1776	4	4	32	16	Nozulak Joachim	1522	2.5	2	17.5
8	Richardson John	1643	4	4	26.5	17	Alave Juan	1568	2.5	1	20.5
7	Bojic Srbislav	1854	4	3	27	18	Zahavi Jake	1388	2	2	23.5
9	Kramer Hanspeter	1753	4	3	24	19	Hecklinger Bernhard	1272	1	1	19.5
10	Weber Wolfgang	1531	4	3	20	20	Surer Peter	1365	0.5	0	19

Novartis Meisterschaft 2012 – Preise		
Rang	Name	Preis
1. Rang	Björn Holzhauer	Wanderpreis (Basler Kanne)
		Schachtel Pralinen 1 Flasche Abadia Retuerta
2. Rang	Launiau	Schachtel Pralinen & 1 Flasche Abadia Retuerta
3. Rang	Graber	Schachtel Pralinen & 1 Flasche Abadia Retuerta
Best surprise	Richardson John	1 Flasche Abadia Rivola
2nd surprise	Weber Wolfgang	1 Flasche Abadia Rivola

Novartis Cup 2012		
Rang	Name	
1. Rang	Björn Holzhauer	Björn qualifizierte sich mit Siegen über Bojic, Kramer und Nozulak für den Final. Die erste Begegnung endete remis, in der Wiederholung des Finals konnte Björn mit den schwarzen Steinen Wolfgang besiegen.
2. Rang	Wolfgang Brait	Wolfgang Brait qualifizierte sich mit Siegen über Richardson, Liphardt und Graber für den Final

Ergebnisse der Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiel Schachclub Novartis - CE Huningue, 24. Mai 2012

Wir haben die Freunde aus Huningue zu uns nach Lysbuchel eingeladen. Das Freundschaftsspiel wurde wie üblich in zwei Runden abgehalten, Hin- und Rückrunde. Die Hinrunde ging sehr deutlich an Huningue und wir konnten uns auf eine deutliche Niederlage gefasst machen. In der zweiten Runde konnten wir mit dem unentschiedenen 7:7 den Schaden begrenzen und verloren die Begegnung „lediglich" mit 11 : 19.

Hinrunde

Spieler		Ergebnis		Spieler	
Holzhauer	Bjoern	0	1	Lutz	Bernhard
Stuart	Robert	0	1	Stankovic	Zeliko
Brait	Wolfgang	1	0	Aeschbacher	Johann
Graber	Eric	0.5	0.5	Cassayre	Jerome
Bojic	Srbislav	0	1	Grunder	Jörg
Lehmann	Daniel	0	1	Griggio	Julie
Erb	Bernhard	0	1	Lutz	Horst
Wüst	Adolf	1	0	Munch	Paul
Vuilliomenet	Ivan	0.5	0.5	Seitz	Danielle
Alave	Juan	1	0	Palak	Lucien
Käppeli	Victor	0	1	Thali	Salah
Zahavi	Jake	0	1	Jordan	Clement
Sunder	Friedrich	0	1	Jordan	Nicolas
Hecklinger	Bernhard	0	1	Rohmer	Constant
Delatorre	Alexandre	0	1	Marsso	Denn
Carrette	Jean	0	1	Sesia	Noah
		4	**12**		

Rückrunde

Spieler		Ergebnis		Spieler	
Holzhauer	Bjoern	1	0	Lutz	Bernhard
Brait	Wolfgang	0	1	Stankovic	Zeliko
Stuart	Robert	0	1	Cassayre	Jerome
Graber	Eric	0	1	Aeschbacher	Johann
Bojic	Srbislav	0	1	Griggio	Julie
Lehmann	Daniel	1	0	Grunder	Jörg
Erb	Bernhard	1	0	Munch	Paul
Wüst	Adolf	0	1	Lutz	Horst
Vuilliomenet	Ivan	1	0	Seitz	Danielle
Alave	Juan	1	0	Thali	Salah
Käppeli	Victor	0	1	Palak	Lucien
Zahavi	Jake	0	1	Jordan	Nicolas
Sunder	Friedrich	1	0	Jordan	Clement
Hecklinger	Bernhard	1	0	Bonnigen	Loic
		7	**7**		

Schlussresultat Huningue gewinnt überzeugend.

11	**19**

Freundschaftsspiel: Novartis - Therwil Do 04. Oktober 2012
Das Freundschaftsspiel gegen Therwil wurde wieder die Formel Hin und Rückspiel zur Anwendung, 2 Partien a 30 Minuten Bedenkzeit. Beide Runden gingen deutlich an uns betreffend den einzelnen Resultate siehe unten.

Freundschaftsspiel: Novartis - Therwil Do 04. Oktober 2012						
	Elo	**Novartis**	**Elo**	**Therwil**	**Hin**	**Her**
1	2005	Suter Stephan	2091	Stuart Robert	1-0	1-0
2	1945	Moser Guido	2002	Brait Wolfgang	1-0	1-0
3	1899	Gerhard Göttin	1943	Lenders Jean-Pierre	0.5-0.5	1-0
4	1801	Koller Stephan	1824	Jungmann Jan	0.5-0.5	1-0
5	1807	Haag Rolf	1779	Liphardt Bodo	0-1	0-1
6	1730	Mäser Rolf	1828	Bojic Srbislav	1-0	1-0
7	1770	Märki Peter	1786	Lehmann Daniel	0-1	1-0
8	1678	Ledermann Wolfgang	1727	Kramer Hanspeter	0.5-0.5	0-1
9	1671	Bürgisser Peter	1644	Vuilliomenet Ivan	1-0	0-1
10	1675	Spänhauer Hansueli	1632	Richardson John	1-0	1-0
11	1231	Rein Susanne	1385	Zahavi Jake	1-0	1-0
12		Revesz Beatrix		Sunder Friedrich	1-0	0.5-0.5
13	2005	Schaerli Hugo	1758	Erb Bernhard	0-1	1-0
					7-6	5-8
					12-14	

Freundschaftsspiel Novartis - UBS, Samstag, 17. November 2012
Wir fuhren mit dem Zug nach Zürich. Zu Fuss ging es an den Paradeplatz und haben dort in der Nähe, im Restaurant St. Peter, In Gassen 10, das Freundschaftsspiel gespielt. Ich rechnete mit 15 Spieler, schliesslich waren es 13 die gespielt haben, sich tapfer geschlagen hatten und relativ knapp dem Gegner unterlagen.
Wir haben uns gefreut die Schachfreunde von Zürich wiederzusehen und genossen zusammen nach dem Spiel ein feines Abendessen. Als Gastgeschenk erhielten wir einen eleganten Rucksack mit dem UBS Logo drauf.

Freundschaftsspiel Novartis - UBS, Samstag, 17. November 2012					
Nr	**Fa**	**UBS**	**Novartis**	**UBS**	**Nov**
1	w	Frehner Walter	Brait Wolfgang	1	0
2	s	Bernegger Alfred	Stuart Robert	0	1
3	w	Rejnek Vladimir	Bojic Srbislav	0.5	0.5
4	s	Sferrazzo Armando	Liphard Bodo	0	1
5	w	Winkler Michael	Jungmann Jan	1	0 ff
6	s	Starke Andrik	Erb Bernhard	0.5	0.5
7	w	Kessler Meinrad	Jakobs Peter	1	0
8	s	Ruiz Jose	Zigic Vojslav	0.5	0.5
9	w	Hadorn Rudolf	Richardson John	0.5	0.5
10	s	Honauer Hans	Wüst Adolf	1	0
11	w	Vögeli Werner	Vuilliomenet Ivan	0.5	0.5
12	s	Nydegger Charles	Weber Wolfgang	0	1
13	w	Illic Kosta	Käppeli Viktor	0.5	0.5
14	s	Berthold Roland	Zahavi Jake	1	0
15	*w*	*Föllmi Markus (UBS)*	*Riesselmann Oliver (UBS)*	*1*	*0*
16	*s*	*Nydegger Emil (UBS)*	*Böni Markus (UBS)*	*1*	*0*
Gesamtresultat der Paarungen UBS - Novartis: Niederlage für Novartis				**8**	**6**

2. Freundschaftsspiel Novartis Senioren - Therwil Senioren 13,5 - 14,5 (15.10.2012)

Bereits zum zweiten Mal gab's das Freundschaftsspiel der Senioren in unserem Programm. Der Anlass wurde von Jörg Frei im Landauer organisiert. Die Schachfreunde, die sich normalerweise am Montagnachmittag treffen haben sich mit der älteren Garde des Schachclub Therwil in unserem angestammten Lokal getroffen und dort zwei Runden gespielt. Das Freundschaftstreffen endete mit einem knappen Sieg der Gäste aus Therwil. Die erste Runde konnten wir noch gewinnen, dazwischen gab's einen tollen z`Vieri aus der Küche von Bernhard Brabender. Dann war die Luft bei uns draussen, denn in der 2. Runde setzte es eine deutliche Niederlage ab.

Freundschaftsspiel Seniorenschach:

Senioren Novartis – Senioren Therwil Montag 15. Oktober 2012

	Elo	Novartis	Elo	Therwil	Hin	Her
1	1828	Bojic Srbislav	1845	Radlingmayer Rudolf	½	0-1
2	1771	Schwarzwälder Gerold	1776	Märki Peter	1-0	0-1
3	1694	Wüst Adolf	1747	Ledermann Wolfgang	0-1	0-1
4	1586	Käppeli Viktor	1728	Helfrich Ernst	1-0	0-1
5	1546	Weber Wolfgang	1575	Spänhauer Hansueli	0-1	0-1
6		Heckendorn Roland		Herrli Ernst	1-0	0-1
7	1477	Frei Jörg	1495	McIllmurray John	1-0	1-0
8		Sunder Fritz	1231	Rein Susann	1-0	1-0
9	1431	Madörin Robert		Schaerli Hugo	0-1	0-1
10		Jegerlehner Hanspeter		Müller Heidy	0-1	0-1
11		Surer Peter		Billeter Hanspeter	½	0-1
12		Grundmann Klaus		Aeby Othmar	1-0	½
13	1388	Zahavi Jake	1292	Keller Thomas	1-0	1-0
14		Meier Hans		Malmström Regula	1-0	1-0
				Rundenresultate	9 - 5	4½ - 9½
				Gesamtresultat	13½-14½	

Rangliste Stundenturnier, 11. Oktober & 15. November 2012					
Platz	Name	Punkte	Platz	Name	Punkte
1	Boehm Markus	3	1	Boehm Markus	3
2	Bojic Srbislav	2.5	2	Graber Eric	2
3	Graber Eric	2	2	Stuart Robert	2
3	Stuart Robert	2	2	Zigic Vojislav	2
3	Hengelage Thomas	2	2	Richardson John	2
3	Lender Jean-Pierre	2	2	Bojic Srbislav	2
11. Oktober – 12 Teilnehmer Open 3 Runden			15. November - 12 Teilnehmer Open 3 Runden		

Rangliste St. Niklaus-Blitzturnier, 6. Dezember 2012				
Platz	Name		Punkte	
1	Thomas Hengelage		10	
	Wolfgang Brait		10	
3	Juan Alave		7	
4	Raffaele Cerino		6	
5	Jan Jungmann		4	
6	Bernhard Erb		3	
7	Viktor Käppeli		1	
7 Teilnehmer Doppelrundig				

Squash

Kein Jahresbericht vorliegend.

Tischtennis

Jahresbericht Sektionsleiter Albin Gisler:

Sportbetrieb

Cup (Saison 2011/2012)

Die 1. Mannschaft gewinnt den Cup und ist damit Regionalmeister. der Region Basel.
Am 22. April 2011 besiegt der SC Novartis alle Regionalmeister der Schweiz und ist damit zum 2. Mal in Folge Cupsieger Schweiz.

Cup (Saison 2012/2013)

Von den 7 zum Cup gemeldeten Mannschaften sind deren 5 bereits ausgeschieden. Die 1. Mannschaft steht als Titelverteidiger im 1/8-Final, wo diese auf den amtierenden Europameister (1. Mannschaft von Basler Versicherungen) stossen wird.

Meisterschaft (Saison 2011/2012)

Folgende Schlussresultate wurden erreicht:

Novartis 01	Kategorie A	Rang	1/6	Regionalmeister Region Basel
Novartis 02	Kategorie AP	Rang	2/8	Kategorienerhalt
Novartis 03	Kategorie AP	Rang	6/8	Kategorienerhalt
Novartis 04	Kategorie B	Rang	4/10	Kategorienerhalt
Novartis 05	Kategorie B	Rang	3/10	Kategorienerhalt
Novartis 06	Kategorie C	Rang	3/10	Kategorienerhalt
Novartis 07	Kategorie C	Rang	1/10	Kategoriensieger/Aufstieg in Kategorie B
Novartis 08	Kategorie C	Rang	4/10	Kategorienerhalt
Novartis 09	Kategorie D	Rang	1/6	Kategorienerhalt
Novartis 10	Kategorie D	Rang	3/6	Kategorienerhalt
Novartis 11	Kategorie D	Rang	3/9	Kategorienerhalt
Novartis 12	Kategorie D	Rang	3/6	Aufstieg in Kategorie C

Die 1. Mannschaft gewinnt die Meisterschaft und ist damit Regionalmeister der Region Basel.

Am 20. Mai 2012 besiegt der SC Novartis alle Regionalmeister der Schweiz und ist damit zum 2. Mal in Folge Mannschaftsmeister Schweiz.

Die Sportclub Novartis holt sich damit zum zweiten Mal in Folge das Double auf Niveau Region sowie auf Niveau Schweiz.

Meisterschaft (Saison 2012/2013)

Folgende Zwischenresultate wurden (die Vorrunde ging am 07.12.2012 zu Ende) erreicht:

Novartis 01	Kategorie A	Rang	1/6	Wintermeister
Novartis 02	Kategorie AP	Rang	6/8	
Novartis 03	Kategorie AP	Rang	8/8	
Novartis 04	Kategorie B	Rang	3/10	Aufstiegsrunde
Novartis 05	Kategorie B	Rang	9/10	Abstiegsrunde
Novartis 06	Kategorie B	Rang	7/10	Abstiegsrunde
Novartis 07	Kategorie C	Rang	1/9	Aufstiegsrunde
Novartis 08	Kategorie C	Rang	6/9	Abstiegsrunde
Novartis 09	Kategorie D	Rang	2/7	Aufstiegsrunde
Novartis 10	Kategorie D	Rang	2/8	Aufstiegsrunde
Novartis 11	Kategorie D	Rang	3/7	Aufstiegsrunde
Novartis 12	Kategorie D	Rang	7/8	

Turniere (2012)

Novartis hat an allen 5 Turnieren, die in der Region Basel angeboten wurden, teilgenommen:

Roche-Turnier
Schlussturnier (Firmensporttage)
Sommertrophy
Eröffnungsturnier
Senioren-Veteranen Turnier

und dabei zusammen folgende 6 Ränge geholt:

Rang 1	3
Rang 2	1
Rang 3	2

Anlässe (2012)

Folgende Anlässe wurden durchgeführt:

- Neujahrsanlass im „Roten Hahn" (Lokal der Feuerwehr der Firma Novartis) auf dem Campus (Januar)

- Speckbrett-Turnier im Lokal St. Johann (März)

- Handicap-Turnier im Lokal Landauer (April)

- Grill-Plausch im Hardwald (Juli)

- Feier der Goldmedaille im Herren Einzel, der Silbermedaille im Herren Doppel und der Goldmedaille im Mixed Doppel von Nicola Mohler anlässlich der schweizerischen Tischtennis-Meisterschaften der Elite in Muttenz (Juli)

- Minigolf im Sommerloch (Juli)

- Final Challenge Cup (Juli)

- Spezialtraining mit Nicola Mohler (Juli)

- Feier des Doubles Cup und Meisterschaft auf Niveau Region Basel und Schweiz (August)

- Freundschaftsspiel mit BIZ im Lokal St. Johann (Dezember)

Diverses (2012)

Nicola Mohler steht Ende 2012 in der Weltrangliste auf Rang 359 (Sein bestes Ranking überhaupt, 324, hatte er im Mai 2012).Cup (Saison 2010/2011)

Tauchen

Jahresbericht Sektionsleiter Jörg Lenski:

Das zweite Jahr seit Bestehen der Sektion ‚Tauchen' ist bereits vorüber. Nach einigen Austritten zählt unsere Sektion derzeit nun 65 Mitglieder. Das zweite Jahr war durchaus erfolgreich, jedoch auch durch „Startschwierigkeiten" bestimmt. Es klappt noch nicht alles so, wie wir uns das eigentlich wünschen. Es besteht also Raum für Verbesserung.
Begonnen hat das Jahr 2012 mit den regelmässigen Trainingseinheiten im Bäumlihof Gymnasium, welche munter genutzt wurden um sich auf die bevorstehende Tauchsaison vorzubereiten. Im Mai wechselten wir das Training dann in das noch recht kühle Freibad Bachgraben und auch dort hat sich schon bald eine regelmässig trainierende Gruppe zusammengefunden. Und wie auch im Jahr zuvor haben wir uns mit dem Herbstanfang wieder in das warme Hallenbad vom Bäumlihof umquartiert. Eine Tatsache, welche von den „Regelmässigen" mit Freude aufgenommen wurde. Das wöchentliche Training hat sich nun gut sehr gut etabliert und wird im Durchschnitt von ca. 6 -10 Mitglieder genutzt. Hier möchte ich mich besonders bei Christian Ostermeier und Jörg Früchtel für die tolle Unterstützung bedanken.
2012 haben wir auch wieder 2 Anfängerkurse mit insgesamt 13 Teilnehmenden durchgeführt und wir freuen uns sehr, dass wir einige Schüler zu PADI Open Water Divers ausgebildet haben! Glückwunsch den „Neuen". Zudem gab es auch wieder einige Spezialschulungen für Tieftauchen, Flusstauchen und Wracktauchen.
Im Herbst haben wir mit 2 Gruppen zu je 8 Teilnehmenden einen Druckkammertauchgang bei Dr. Jörg Schmutz in Basel durchgeführt. Es ist eine sehr spezielle Erfahrung in der Druckkammer auf 57 Meter Tiefe zu gehen. Keiner der Teilnehmenden wird das Erlebnis wohl so schnell vergessen. Auch in diesem Jahr werden wir für die, welche noch nicht die Möglichkeit hatten dabei zu sein, weitere Druckkammertauchgänge anbieten.
Zur theoretischen Weiterbildung hatten wir ein Referat von Dr. Jörg Schmutz zum Thema „The most common health problems associated with diving" organisiert, welches auf sehr grosses Interesse stiess und dem Einen oder Anderen half, sich besser um die eigene Fitness zu kümmern und den Körper ernst zu nehmen.
Die hartgesottenen Kaltwasser-Taucher haben sich auch wieder an mehreren Wochenenden getroffen, um die heimischen Gewässer zu betauchen. Danke an Beat für den Aufwand, die Truppe immer wieder zu motivieren!

Ein weiterer Höhepunkt war das erste Klub BBQ im Frühling. Klubmitglieder und ihre Familien trafen sich bei strömendem Sonnenschein was der guten Stimmung am Ende jedoch keinen Abbruch tat. Für alle die nicht dabei sein konnten, gibt es eine Auswahl an Bilder auf unserer Homepage zu finden. Für diesen gelungenen Anlass möchte ich mich besonders bei Danielle und Oliver bedanken!

Und noch ein Höhepunkt, der Wochenend-Ausflug ins Tessin zum Flusstauchen in der Verzasca und Maggia. Auch wenn hier wiederum das Wetter ebenfalls nicht ideal war, konnten wir die herrlichen Flusslandschaften dennoch erkunden und geniessen. Alles wurde hervorragend durch Danielle organisiert und mit der Fachkundigen Führung durch Martin konnten wir auch alle die schöne Unterwasserwelt erkunden.

Bei unserer Jahresversammlung vom 12. Dezember 2012, haben wir das zu Ende gehende Jahr nochmals Revue passieren lassen, die verschiedenen Aktivitäten im Klub besprochen und wieder viele neue Ideen für das kommende Jahr gesammelt. Mit grosser Freude haben wir Melanie als weitere Unterstützende Kraft im Bereich Administration und Events in den Klub Vorstand wählen dürfen. Im Anschluss haben wir ein „Ständli" der Fasnacht Clique „Stainlemer Alti Garde " erleben dürfen bevor es ein leckeres „Fondue Riche" gab. Beim geselligen Zusammensein liessen wir dann das Taucher-Jahr 2012 ausklingen. Vielen Dank an Danielle für die Organisation!

Was erwartet uns im kommenden Jahr?
Viele Trainingseinheiten, viele Tauchgänge, viele gemeinsame Erlebnisse rund ums Tauchen!
Es bleibt mir noch, euch allen zu danken, dass ihr unseren Klub mit Leben füllt. Ich freue mich auf die vielen schönen, gemütlichen Stunden welche wir noch beim Tauchen oder sozialen Beisammensein geniessen werden. Ihr seid es, die für ein lebendiges Klubleben sorgen könnt. Bitte nutzt diese Möglichkeit.
Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskollegin und -kollegen: es ist super, von euch unterstützt zu werden.

Ein gesundes, erfolgreiches 2013 und - immer GUT LUFT!

Unihockey

Jahresbericht Sektionsleiter David Carcache:

The second season of the floorball section started with a bad news. Simon Häberle, who created the team in the summer of 2011, informed us that he would leave the company by the end of February.
Although the rest of the team was very motivated to continue to play, none of the players had the level and the knowledge about this sport to take over the team. After a brief team discussion, the players agreed that we would continue to play under the motto "let's have fun". David Carcache took over the role of section leader in order to organize the trainings, as well as to complete the administrative tasks for the section.
The weekly practices take place every Tuesday evening in the Sandgrube gymnasium, which offers an acceptable setting to play floorball. A quick talk with the caretaker of the gymnasium also permitted to identify a small local next to the gymnasium where the team can store and lock its equipment such as the two goals, the sticks and balls, as well as the goalkeeper material.

Team:

A group of about 10 regular players formed the core team and a few additional players joined on an irregular basis. In addition, there were also a few trainees (students working at Novartis for 3-6 months) that joined the team for a few practices. It is a quite international team with players coming from Sweden, Canada, Spain, Switzerland, etc. Unfortunately a few core players had to pause or leave the team during the year for various reasons (injury, military duty, job change, etc.), so that the year ended with only 8 regular players. Although a few additional players (2-3) would be ideal to play floorball, the team has managed to have good training practiced throughout the year, and most importantly for our team, to have fun. The team expects that 1-2 players will re-join the team at the beginning of 2013. Two regular goalkeepers are still missing but this did not prevent us to have good trainings as "torwand" were mounted on the goals, allowing the entire players to run and play on the field. I am also happy to see that the team has continued to develop during this second season and all players have made new friends, which is another important aspect of our group such as ours which is playing for fun.
On two occasions, we have also played friendly games against other floorball teams of the Basel area, which resulted in a win and a loss. More of these games may take place in the future if opportunities arise.

Volleyball

Jahresbericht Sektionsleiter Reiner Müller:

Das Jahr 2012 war das Jahr der erweiterten Sektion. Wir konnten durch diese Erweiterung ein deutlich grösseres Angebot anbieten. Mittlerweile spielen wir an 5 verschiedenen Terminen Volleyball, an denen eine sehr gute Trainingsbeteiligung feststellbar ist.

Im Januar fand das traditionelle ‚Ciba Neujahrsturnier' zum ersten Mal gemeinsam als Novartis Volleyball-Sektion statt.

Im 2012 haben wir aus terminlichen Gründen nur an einem Volleyballturnier teilgenommen:
Am Samstag, 9. Juni, konnten wir zum bereits dritten Mal in Folge an der Sissacher Volleynight, dem Mixed-Volleyball-Turnier der Volleyball-Riege Sissach teilnehmen.
Die Herren-Mannschaft spielt mittlerweile in der 3. Liga und die Damen-Mannschaft kämpft in der Spitzengruppe der 4. Liga darum es den Herren gleichzumachen.
Wir wünsche den Damen viel Erfolg in den kommenden Spielen! Und natürlich ebenso der Herrenmannschaft, um sich möglichst bald in der 3.Liga zu ‚akklimatisieren'.

Der Spielbetrieb im Winter wie auch im Sommer lief wie fast schon gewohnt regelmässig. Ein herzliches Dank unseren Organisatoren, Ursula, Susanne, Ramona, Laura, Martin und Axel!
Die Integration der VolleyballerInnen der Ciba-Volleyball-Sektion verlief reibungslos.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2013 mit weiterhin viel Spass beim Spielen und schönen gemeinsamen Erlebnissen. Ganz besonders in der nun spürbar gewachsenen Sektion mit deutlich grösseren Möglichkeiten für alle Mitglieder.

Das wär's zu den sportlichen Aktivitäten. Nun noch weitere Themen, die uns im abgelaufenen Vereinsjahr bewegt haben.

AKTIVITÄTEN

In 4 Sitzungen der Sportplatzkommission, die gemeinsam mit der Novartis und dem Tennisclub stattfinden, haben wir unsere Interessen hinsichtlich der Anlagen vertreten. Die Bereitschaft zur Unterstützung der Firma war immer sichtbar.

Am Pharma-Cup waren wir mit einer Torwand präsent und konnten Werbung für den Sportclub machen.

An 5 Welcome Days für neue Novartis Mitarbeiter waren wir mit Vertretern des Sportclub Novartis anwesend und konnten dabei die Werbetrommel rühren.

Erfahrungen wurden ausgetauscht zwischen der neuen Präsidentin des Freizeitclubs der MSD Merck Sharp & Dohme AG, Denise Hilfiker und dem Präsidenten des Sportclub Novartis, Jörg Benner.

PERSONALIEN

Mit seiner Wahl in den Vorstand an der GV im März 2012 hat Ulrich Künzel das Amt des PR-Verantwortlichen übernommen und kümmert sich seither aktiv um die Werbung für unseren Verein.

Mit der neuen Sektion Badminton ist als Sektionsleiter Claudio Artico neu hinzugekommen.

Für die geplante Sektion Laufsport ist Florian Meyer als Sektionsleiter in Wartestellung.

Bei den Sektionsleitern gibt es ab März 2013 folgenden Wechsel:
Sektion Volleyball von Reiner Müller zu Markus Rohner.

Alle anderen Sektionen wurden von den bisherigen Sektionsleitern geführt, so dass wir insgesamt einen stabilen Zustand in der Vorstandschaft hatten.

DANK
Nicht möglich wäre das Bestehen des Sportclubs ohne die vielen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen!

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Sportclubmitglieder bei

- Unseren **Sektionsleitern und ihren Vorständen** für ihre geleistete Arbeit sowie den vielen Mitgliedern, die Feste, Turniere und Ausflüge organisieren.

- Unseren **Firmenvertretern** Urs Gygax, Gérard Kipfer und David Bodmer für die finanzielle Unterstützung und die Unterstützung beim Betrieb der Sportanlage.

- Unseren Schiedsrichtern und Trainern.

- Unseren **Clubwirten** und ihren Mitarbeitern, für unser leibliches Wohlergehen und für die freundliche und nette Bedienung.

- Unseren **Platzwarten** Claudio Grünig und René Brunner und ihren Helfern für das Instandhalten unserer tollen Sportclubanlagen.

- Unseren **aktiven Vertretern im Firmensportverband**.

- Und am Schluss noch bei unserem engen Vorstand und bei unserem Ehrenpräsident für den ständigen Einsatz!

<u>Dankeschön</u>

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken.

Der Präsident
Jörg Benner